

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **63 (1945)**

Heft 125

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 218 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 218 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 8 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas S.A. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „Le Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Worttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung einiger abgeänderter Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergewerbe im Kanton Bern, alter Kantonsteil.
Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Bonfol.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 110414—110453.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 186 des KEA über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Aufhebung der Rationierung von Trockeneierweiss, Trockeneigelb und Vollpulver). Ordonnance n° 186 de l'OGA concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (suppression du rationnement des blancs d'œufs en poudre, des jaunes d'œufs en poudre et des œufs complets en poudre). Ordinanza N. 186 dell'UGV concernente la consegna di derrate alimentari e foraggi (suppressione del razionamento dell'albume d'uova in polvere, dei tuorli d'uova in polvere e delle uova complete in polvere).
Weisung der Sektion für Eier und Geflügel des KEA betreffend Abänderung der Weisungen vom 22. Februar 1944 über die Neuordnung der Eierrationierung. Instructions de la Section des œufs et volaille de l'OGA modifiant les instructions du 22 février 1944 concernant la nouvelle réglementation du rationnement des œufs. Istruzioni della Sezione delle uova e del pollame dell'UGV concernenti la modificazione delle istruzioni relative alle nuove disposizioni sul razionamento delle uova.
Weisung Nr. 1 der Sektion für Kartoffeln des KEA über die Verwertung der Kartoffelernte 1945 und die Kartoffelversorgung des Landes. Instructions n° 1 de la Section des pommes de terre de l'OGA sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1945 et le ravitaillement du pays. Disposizioni N. 1 della Sezione delle patate dell'UGV concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1945 e l'approvvigionamento del paese con patate.
Telegrammverkehr mit Bulgarien, Jugoslawien, Griechenland und Dänemark. Service télégraphique avec la Bulgarie, la Yougoslavie, la Grèce et le Danemark.
Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.
9^e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 20. September 1927, von Fr. 8000, haftend auf Grundbuch Aarau Nr. 963, zugunsten der Allgemeinen Aargauischen Ersparniskasse Aarau und zu Lasten des Emil Anton Wassmer, sel., gewesener Architekt, Aarau.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen einem Jahre, d. h. bis 26. Mai 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde. (W 189¹)

Aarau, den 23. Mai 1945.

Das Bezirksgericht.

Die Inhaberoobligation Nr. 100467, zu Fr. 1000, zu 3%, der Appenzell-ARh. Kantonalbank, rückzahlbar am 21. Februar 1948, mit Semestercoupons per 21. Februar 1945 u. ff., zu Fr. 15, wird vermisst.

Gemäss Beschluss des Obergerichts vom 28. Mai 1945 ergeht deshalb gemäss Artikel 983 und 984 OR. an einen unbekannt Inhaber hiemit die Aufforderung, das genannte Wertpapier bis spätestens 1. Dezember 1945 der Appenzell-ARh. Kantonalbank vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 201²)

Trogen, den 29. Mai 1945.

Die Obergerichtskanzlei.

Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie n° 40797, au montant de fr. 5000, souscrite auprès de la compagnie d'assurances sur la vie Union-Genève, actuellement Helvetia-Vie, en date du 1^{er} mars 1935, à l'échéance du 1^{er} mars 1950, au nom de Mme Alice-Louisa Henny, née Roux, de la produire et de la déposer en notre greffe dans le délai de deux mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. H. IX. (W 181³)

Tribunal de première instance de Genève:

Ed. Barde, président.

Il pretore di Lugano-Città, in relazione all'istanza 24/25 corr. della Banca della Svizzera italiana, in Lugano, ed agli articoli 983 e rel. CO., diffida lo sconosciuto detentore dell'obbligazione n° 3858, da nominale fr. 3000, 4%, della Banca della Svizzera italiana, o/portatore, emessa il 6 giugno 1940, andata smarrita, a volerla produrre a questa pretura entro il 20 novembre 1945; sotto comminatoria di ammortamento. (W 194²)

Lugano, 25 maggio 1945.

Il pretore: avv. Carlo Battaglini.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

17. Mai 1945.

Schweizerische Südostbahn, in Wädenswil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1945, Seite 834). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Februar 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 1 500 000 durch Ausgabe von 1500 Prioritätsaktien zu Fr. 500 auf Fr. 2 250 000 erhöht. Es zerfällt in 14 278 Stammaktien zu Fr. 100, 14 440 Stammaktien zu Fr. 5 und 500 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Die Stammaktien lauten auf den Inhaber, die Prioritätsaktien auf den Namen. Den Prioritätsaktien stehen gegenüber den Stammaktien bestimmte, in den Statuten umschriebene Vorrechte bezüglich der Beteiligung am Reingewinn und am Liquidationsergebnis zu. Das Grundkapital ist mit Fr. 1 650 000 einbezahlt. Die Statuten wurden teilweise revidiert. Als weitere Aenderung der eingetragenen Tatsachen ist festzustellen, dass der Verwaltungsrat nun aus 17 Mitgliedern besteht. Das Eidgenössische Post- und Eisenbahndepartement hat die Statutenänderung am 5. Mai 1945 genehmigt.

28. Mai 1945. Druck von Wertpapieren.

Valora G.m.b.H., in Zürich. Unter dieser Firma ist auf Grund der Statuten vom 22. Mai 1945 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet worden, welche den Vertrieb der «Valora»-Sicherheitsdrucke zum Zwecke hat. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafterinnen sind mit folgenden Stammeinlagen: Marta Treichler-Haupt, von Schönenberg, in Zürich, mit Fr. 6000; Ida Hausmann-Treichler, von Steckborn und Ishikon (Thurgau), in Zürich, mit Fr. 5000; Nelly Koch, von Sommeri (Thurgau), in Zürich, mit Fr. 5000, und Berta Hug, von Zug, in Oberwil bei Zug, mit Fr. 4000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Ignaz Treichler, von Schönenberg, in Zürich. Geschäftsdomizil: Rämistrasse 8, in Zürich 1, eigenes Lokal.

28. Mai 1945.

Ernst Göhner-Stiftung, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 2. Mai 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt: a) die Hebung der wirtschaftlichen und sozialen Stellung der Angestellten und Arbeiter der Firma «Ernst Göhner A.G.», in Zürich, sowie aller übrigen Unternehmungen, an welchen diese Firma mehrheitlich beteiligt ist; b) den Ausbau der Fürsorgeeinrichtungen der in Litera a genannten Unternehmungen; c) die Unterstützung von in Not geratenen Arbeitern und Angestellten der in Litera a erwähnten Unternehmungen und die Leistung von Zuwendungen an nicht mehr aktive ältere oder kranke Arbeiter und Angestellte dieser Betriebe. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 bis 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ernst Göhner, von Zürich, in Goldbach, Gemeinde Küsnacht (Zürich), Präsident des Stiftungsrates, führt Einzelunterschrift. Oscar Meier, von Leibstadt (Aargau), in Zürich, Protokollführer, und Viktor Kühnlein, von Zürich, in Altstätten (St. Gallen), weitere Mitglieder des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Domizil: Hegibachstrasse 47, in Zürich 7, bei der Firma Ernst Göhner A.G.

28. Mai 1945.

Kaelin-Kohlenimport A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1945, Seite 162). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. Mai 1945 führt die Gesellschaft die Firma inskünftig auch in englischer Sprache wie folgt: Kaelin Coal Import Ltd. Die Statuten wurden dementsprechend revidiert.

28. Mai 1945. Federnfabrik usw.

Baumann & Cie. A.-G., in Rütli (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1939, Seite 989), Federnfabrik und mechanische Werkstätte usw. Dr. Paul Schaffner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. George P. Treadwell, von und in Zürich, als Präsident, und Dr. Albert Hoerni, von Unterstammheim, in Zürich; sie führen Kollektivunterschrift. Heinrich Rüegg, Delegierter, ist zugleich Vizepräsident des Verwaltungsrates und Direktor; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Hans Rüegg, von und in Rütli (Zürich). Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. George P. Treadwell, Hermine Baumann, geb. Rüegg, und Dr. Albert Hoerni sowie die Prokuristen Emilie Frey, Dr. Theodor Gerber und Hans Rüegg zeichnen unter sich zu zweien oder je mit dem Einzelunterschriftsberechtigten Verwaltungsratsmitglied Heinrich Rüegg.

28. Mai 1945. Fußstützen usw.

BIOS A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 156 vom 9. Juli 1942, Seite 1582), Vertrieb der von der Firma Baumann & Cie. A.-G., in Rütli (Zürich), fabrizierten Fußstützen usw. Dr. Paul Schaffner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Dr. George P. Treadwell, von und in Zürich, als Präsident, und Dr. Albert Hoerni, von Unterstammheim, in Zürich; sie führen Kollektivunterschrift. Henri Rüegg, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Vizepräsident des Verwaltungsrates; er führt nun Einzelunterschrift statt Kollektivunterschrift. Die Verwaltungsratsmitglieder Dr. George P. Treadwell, Hermine Baumann, geb. Rüegg, und Dr. Albert Hoerni sowie die Prokuristen Eduard Annen, Rudolf Maspoli und Paul Meynadier zeichnen unter sich je zu zweien oder je mit dem Einzelunterschriftsberechtigten Verwaltungsratsmitglied Henri Rüegg.

28. Mai 1945.

Gemeinnützige Baugenossenschaft Selbsthilfe Zürich, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite 1547). Eduard Reichart ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Quästor in den Vorstand gewählt Gaston Mäusli, von und in Zürich. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Quästor oder ein anderes vom Vorstand bestimmtes Mitglied führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

28. Mai 1945.

Senntengenossenschaft Riedwies-Horgen, in Horgen (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1931, Seite 2757). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 25. März 1944 hat diese Genossenschaft auf die Eintragung verzichtet. Da diese Vereinigung keine Passiven hat, wird sie dementsprechend im Handelsregister gelöscht. Sie besteht als einfache Gesellschaft unter dem Namen «Milchsammelstelle Riedwies» weiter.

28. Mai 1945. Italienische Produkte, Südfrüchte.

Rob. Hausheer & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 226 vom 28. September 1937, Seite 2193), italienische Produkte und Südfrüchte. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Robert Hausheer-Breitschmid ist infolge Todes ausgeschieden.

28. Mai 1945.

Gemeinnützige Bau- und Mietergenossenschaft Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 297 vom 20. Dezember 1943, Seite 1818). Eduard Graf, bisher Aktuar, ist nun Vizepräsident des Vorstandes, und Edgar Zellweger, bisher Vizepräsident, ist jetzt Aktuar des Vorstandes. Die Vorstandsmitglieder und der Verwalter führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

28. Mai 1945. Manufakturwaren usw.

Otto Klein, in Zürich (SHAB. Nr. 1 vom 4. Januar 1937, Seite 2), Manufakturwaren, Konfektion und Möbel. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 2. Neues Geschäftslokal: Tödistrasse 68.

28. Mai 1945.

Pfister-Papier A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 53 vom 3. März 1944, Seite 521). Die Prokura von Hans Wild ist erloschen. Der Prokurist Walter Künsch wohnt nun in Zürich.

28. Mai 1945. Malergeschäft.

Jean Vannini, in Zürich (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1941, Seite 273), Malergeschäft. Einzelprokura wurde erteilt an Willy Quantius, von und in Zürich.

28. Mai 1945. Sportartikel usw.

Otto Baumann, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Otto Baumann, von Zürich, in Zürich 6. Fabrikation, Import und Export von sowie Vertretungen in und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Sportartikeln und Bekleidungsartikeln. Selnaustrasse 2.

28. Mai 1945. Textilien.

M. Müller, in Urdorf. Inhaber dieser Firma ist Max Ludwig Müller, von Zürich, in Urdorf (Zürich). Vertretungen in Textilien. Bahnhofstrasse 79.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

29. Mai 1945. Garne, Unterkleider usw.

Steiner & Co., vorm. J. R. Steiner, in Langenthal, Handel mit Baumwoll- und Wollgarnen, Unterkleidern, Strümpfen und Socken (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1938, Seite 1346). Die Gesellschafterin Margrit Steiner-Bärfuss hat ihre Kommandite von Fr. 45 000 auf Fr. 30 000 herabgesetzt.

Bureau Bern

29. Mai 1945.

Baugesellschaft Blumenberg A.G., in Bern, Erwerbung von Liegenschaften, Erstellen, Vermieten und Verkauf von Wohn- und Geschäftshäusern (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1944, Seite 130). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. März 1945 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

29. Mai 1945.

P. A. Widmer «Libro-Verlag», in Bern, Herausgabe und Selbstverlag eigener Werke (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1945, Seite 682). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1945, Seite 1175) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

29. Mai 1945. Buchdruckerei, Verlag.

Walter Dürrenmatt, Sohn, Nachf. v. N. Dürrenmatt-Egger, in Bern, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1928, Seite 2150). Geschäftsdomizil: Terrassenweg 6 und Pavillonweg 2 (gleiche Liegenschaft).

29. Mai 1945.

Pensionskasse der Firma Gebr. Loeb A.-G., in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1940, Seite 2317). Durch öffentliche Urkunde vom 23. März 1945 wurde gemäss Beschluss der Stifterin und des Stiftungsrates sowie mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, vom 18. April 1945, und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern, vom 11. Mai 1945, die ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 30. Oktober 1940 abgeändert. Das Vermögen der Stiftung darf für keinen andern Zweck Verwendung finden als für den der Fürsorge für das Personal der Firma «Gebrüder Loeb A.G.». Dies gilt insbesondere auch für den Fall einer allfälligen Auflösung der Stiftung. Ein Rückfallen an die Stifterin oder an eine eventuelle Rechtsnachfolgerin der Stifterin ist ausgeschlossen. Aus dem Stiftungsrat ist Fritz Loeb ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Eugen Loeb ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch als Mitglied im Stiftungsrat. Neu in den Stiftungsrat ist eingetreten Prof. Dr. Arthur Homberger, von Wetzikon (Zürich), in Bern, nunmehriger Präsident. Die Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv je zu zweien. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

29. Mai 1945.

Kranken- & Sterbekasse des Baumeisterverbandes Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 103). Werner Burkhard, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der Jahresversammlung vom 24. Februar 1944 wurde als neuer Präsident gewählt Johann Bühler, von Sigriswil, in Bern. Namens der Stiftung zeichnet der Präsident kollektiv mit je einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

Bureau Langnau (Bezirk St. Gallen)

19. Mai 1945.

Käsergenossenschaft Schüpbach, in Schüpbach, Gemeinde Signau (SHAB. Nr. 216 vom 6. November 1944, Seite 2458). Aus der Verwaltung ist infolge Todes der Präsident Hans Schafroth ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde neu als Präsident gewählt Rudolf Rupp, des Fritz, von Signau, in Fuhren, Schüpbach, Gemeinde Signau. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Mai 1945.

Teigwarenfabrik Steffen A.G. (Fabrique de pâtes alimentaires Steffen S.A.) (Fabbrica di paste alimentari Steffen S.A.), in Wollhusen-Markt, Gemeinde Werthenstein (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1941, Seite 883). An der Generalversammlung vom 18. Mai 1945 haben die Aktionäre das bisherige Grundkapital von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 100 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 300 000 erhöht. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Grundkapital beträgt Fr. 300 000 und besteht aus 300 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind.

25. Mai 1945. Spenglerei usw.

Otto Wieland, in Kriens, Spenglerei und Installationsgeschäft (SHAB. Nr. 115 vom 19. Mai 1930, Seite 1058). Die Firma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «O. Wieland & Sohn», in Kriens.

25. Mai 1945. Spenglerei usw.

O. Wieland & Sohn, in Kriens. Unter dieser Firma sind Otto Wieland-Niffeler, von und in Kriens, und Otto Wieland, von Kriens, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1945 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Wieland», in Kriens, übernommen hat. An Marie Wieland, geborene Niffeler, von und in Kriens, ist Einzelprokura erteilt. Sanitäre Installationen und Spenglerei.

25. Mai 1945. Spenglerei usw.

O. Wieland & Sohn, Filiale in Luzern. Unter dieser Firma hat die seit dem 25. Mai 1945 mit Sitz in Kriens eingetragene Kollektivgesellschaft in Luzern eine Filiale errichtet. Diese wird vertreten durch die beiden Gesellschafter Otto Wieland-Niffeler, von und in Kriens, und Otto Wieland, von Kriens, in Luzern, sowie die Einzelprokuristin Marie Wieland-Niffeler, von und in Kriens. Sanitäre Installationen und Spenglerei. Voltastrasse 37.

25. Mai 1945.

Automobil-Gesellschaft Rottal, in Ruswil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1936, Seite 91). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: infolge Rücktritts: Johann Furrer, Julius Häfliger und Josef Burri; infolge Todes: Robert Erni, Sebastian Kilchmann, Georges Schnyder, Gottfried Kunz und Anton Erni. Die Unterschriften von Robert Erni und des Aktuars Emil Wicki sind erloschen. Der Verwaltungsrat ist wie folgt bestellt: Präsident ist Dr. Vinzenz Winiker, von Ruswil, nun wohnhaft in Luzern (bisher Mitglied); Vizepräsident ist Dr. Peter Müller, von und in Ruswil; Aktuar ist Josef Müller, von und in Ruswil; weitere Mitglieder sind: Edwin Minnet, von Aristau, in Wolhusen; Josef Stutz, von Grosswangen und Schongau, in Grosswangen; Andreas Steiner, von und in Ettliswil; Alfred Jost, von und in Willisau-Stadt; Josef Fellmann, von und in Sursee; Xaver Helfenstein, von und in Ruswil, ferner die bisherigen Johann Banz, Josef Meyer, Alois Egli, Dr. Jules Beck, Johann Fischer, Johann Winiker sowie die vom Regierungsrat bestellten Vertreter Josef Frey (bisher) und Franz Willi-Felber, von und in Ruswil. Der Präsident Dr. Vinzenz Winiker amtiert ebenfalls als Vertreter des Regierungsrates. Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Direktor. Direktor ist Cesar Husistein, von und in Ruswil.

26. Mai 1945.

Käsergenossenschaft Grünenboden Luthern, in Luthern (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1945, Seite 163). Hans Schmid ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Aktuar gewählt Julius Huber, von und in der Gemeinde Hergiswil b. W. wohnhaft. Unterschrift führen Präsident und Aktuar kollektiv.

26. Mai 1945. Import, Export.

Unimex, in Luzern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit dem Zweck, für ihre Mitglieder Import- und Exportgeschäfte jeder Art zu tätigen oder zu vermitteln und ihnen in der Abwicklung von Import- und Exportgeschäften durch Zurverfügungstellung ihrer Organisation behilflich zu sein. Die Verwaltung ist ermächtigt, im Interesse der Genossenschaft ihre Tätigkeit auch auf andere Wirtschaftsgebiete zu erstrecken. Die Statuten datieren vom 27. April 1945. Das Genossenschaftskapital besteht aus Anteilscheinen zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief an die Genossenschaft, die übrigen Mitteilungen an dieselben durch Zirkular. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 3 Mitgliedern. Die Genossenschaft wird vertreten durch den Präsidenten, der Einzelunterschrift führt, gegenwärtig durch Rudolf Gass, von Rothenfluh, in Luzern. Obergundstrasse 92 (beim Präsidenten).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

28 mai 1945.

Société de Contrôle S.A. (Gesellschaft für Treuhandkontrolle A.G.), succursale à Fribourg (FOSC. du 4 mars 1944, n° 54, page 535), avec siège principal à Genève. La procuration conférée à Alfred Luquin dit Lucaïn est éteinte. Louis Lombard, déjà inscrit comme fondé de pouvoir, est nommé sous-directeur de la succursale de Fribourg. Il signe à deux avec une autre personne autorisée à cet effet.

28 mai 1945.

Caisse de Prévoyance de la Société Tellko S.A., à Fribourg. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique du 28 décembre 1944, une fondation qui a pour but d'assurer dans la mesure de ses moyens le personnel de la société «Tellko S.A.» contre les conséquences économiques de l'invalidité, de la vieillesse et du décès. La fondation est administrée par un comité de 5 membres et de 2 suppléants. Les bénéficiaires sont

représentés au comité par un membre en titre et un suppléant. Le comité engage la fondation par la signature collective à deux du président ou du vice-président et d'un autre membre. Sont autorisés à signer: Paul Joye, de Romont, président; Dr Richard Kern, de Bülach (Zürich), vice-président; Jean Thalmann, de Fribourg, secrétaire; Guillaume Bartsch, de Montlier, membre, et Frédéric-Guillaume Krompholz, de Berne, membre; tous à Fribourg. Rue de l'Industrie 15, chez Tellko Société anonyme pour l'industrie photochimique.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Dorneck

28. Mai 1945. Gasthof.

Marie Steiner-Stampfl, in Seewen, Betrieb des Gasthofs zum Euler (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1939, Seite 153). Die Firma wird infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gelöscht.

28. Mai 1945. Rolladen.

Gebrüder Geschwind, in Flüß, Gemeinde Hofstetten, Rolladenfabrik, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1936, Seite 2351). Die Firma wird infolge Abschlusses eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung und Aufgabe des Geschäftsbetriebes von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Ollen-Gösigen

29. Mai 1945. Litzen usw.

Tschamper & Co., in Olten, Kommanditgesellschaft, Litzenfabrikation und Geflechtfabrik (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1937, Seite 2507). Der Kommanditär Otto Tschamper ist aus der Gesellschaft ausgetreten. Von seiner Kommanditeinlage von Fr. 30 000 werden je Fr. 10 000 übertragen auf die neuen Kommanditäre, Hans Rudolf Tschamper, Otto Tschamper, 1923, und Heinrich Tschamper, alle von und in Strengelbach.

29. Mai 1945.

Solothurner Handelsbank, Filiale Olten, in Olten (SHAB. Nr. 212 vom 9. September 1944, Seite 2011), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Solothurn. Direktor Hans Fehr wohnt nun in Solothurn.

29. Mai 1945.

UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO, in Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 119 vom 25. Mai 1945, Seite 1176). Dr. Max Gubler, von Frauenfeld, in Olten, wurde zum Prokuristen ernannt. Er zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

28. Mai 1945.

Vereinigte Kammgarnspinnerelen Schaffhausen und Derendingen, in Schaffhausen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 78 vom 5. April 1945, Seite 774). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Carl Spahn ausgeschieden. Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde neu gewählt Robert Koch, von Zürich, in Feldbrunn. Der Verwaltungsrat hat an seinen Delegierten Friedrich Arthur Schoeller Einzelunterschrift erteilt; seine bisherige Kollektivunterschrift ist erloschen.

28. Mai 1945.

Spar- und Leihkasse Berlingen, in Berlingen, Gemeinde-Institut (SHAB. Nr. 298 vom 21. Dezember 1943, Seite 2831). Durch Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. Januar 1945 wurden die Statuten revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen. Die revidierten Statuten sind am 28. Februar 1945 vom Regierungsrat des Kantons Schaffhausen genehmigt worden.

28. Mai 1945. Beteiligungen usw.

Osmon Aktiengesellschaft, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1944, Seite 2888). Neues Geschäftsdomizil: Nordstrasse 22, bei Dr. Hans Schudel.

28. Mai 1945. Treuhandgeschäfte usw.

Providentia A.-G. in Schaffhausen, in Schaffhausen, Treuhandgeschäfte, Beteiligungen (SHAB. Nr. 273 vom 18. November 1939, Seite 2328). Neues Geschäftsdomizil: Nordstrasse 22, bei Dr. Hans Schudel.

28. Mai 1945. Nahrungsmittel usw.

Rotopulsor A.-G., in Schaffhausen, Nahrungsmittel usw. (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1940, Seite 1288). Neues Geschäftsdomizil: Nordstrasse 22, bei Dr. Hans Schudel.

28. Mai 1945. Korsette.

Frau Regnato-Ebner, in Schaffhausen, Korsettspezialgeschäft (SHAB. Nr. 291 vom 13. Dezember 1943, Seite 2766). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

28. Mai 1945.

Paul Mühlegg, Gummistrick- & Wirkwarenfabrik, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 61 vom 16. März 1942, Seite 600). Weiteres Geschäftslokal: Fronwagplatz 28.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

28. Mai 1945. Leder.

G. A. Schmid, in St. Gallen, Lederhandlung (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1928, Seite 56). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. Mai 1945. Baugeschäft.

Wilhelm Epper, in Gossau, Baugeschäft (SHAB. Nr. 178 vom 29. August 1891, Seite 724). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. Mai 1945. Elektromechanik, Physik usw.

Cerberus G.m.b.H., in Bad Ragaz (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1944, Seite 1847). Die Kollektivunterschrift des Charles Louis Gauchat ist erloschen.

28. Mai 1945. Berufskleider usw.

Rud. Schindler & Cie. Aktiengesellschaft, in Rorschach (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1944, Seite 468). Neu wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident gewählt: Friedrich Moser, von Seedorf bei Aarberg, in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

28. Mai 1945.

Milch-Genossenschaft Tablat, in St. Gallen (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1945, Seite 141). Jakob Rindlisbacher, von Lützelflüh (Bern), in St. Gallen, bisher Mitglied des Vorstandes, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Der bisherige Aktuar Franz Inauen ist als solcher zurückgetreten, bleibt jedoch Mitglied des Vorstandes. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Paul Ammann, von Degersheim, in St. Gallen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

28. Mai 1945.

Volkshaus Rapperswil, in Rapperswil, Stiftung (SHAB. Nr. 61 vom 13. März 1944, Seite 559). Helene Kuster-Hocnig ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt: Else v. Schulthess-Achnich, von Zürich, in Rapperswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit einem andern Mitglied des Stiftungsrates.

28. Mai 1945.

Personalfürsorgestiftung der Firma Aebi & Zinsli, Tuchfabrik Sennwald, in Sennwald (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1941, Seite 2086). Christian Zinsli-Hutter ist aus dem Stiftungsrat infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates wurde gewählt Christian Zinsli-Reiser, von Untervaz, in Sevelen. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Einzelunterschrift.

28. Mai 1945.

Allgemeiner Konsumverein Schmerikon, in Schmerikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 118 vom 26. Mai 1942, Seite 1175). Hermann Blarer, Kassier, und Gabriel Rupp, Vizepräsident und Aktuar, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Josef Blarer, als Kassier und Vizepräsident, und Willy Krauer, als Aktuar, beide von und in Schmerikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

28. Mai 1945.

Darlehenskassa Rheineck, in Rheineck (SHAB. Nr. 49 vom 1. März 1943, Seite 471). Der bisherige Vizepräsident Paul Lutz ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Fritz Thum, von Thal, in Rheineck, wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv zu zweien.

28. Mai 1945. Damenmode.

Koch & Frehner, vorm. G. Grötzinger, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Damenmodeartikeln (SHAB. Nr. 106 vom 6. Mai 1944, Seite 1038). Die Firma wird abgeändert in: Koch & Frehner.

28. Mai 1945. Bureaumaschinen usw.

Fritz Steiger, in St. Gallen, Schreib- und Rechenmaschinen-Reparaturen und Bureauartikel (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1936, Seite 1043). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Bureaumaschinen, Bureau-möbel, Bureauartikel, Reparaturwerkstätte für Schreib- und Rechenmaschinen. Neues Geschäftslokal: St. Leonhardstrasse 47.

28. Mai 1945. Spedition usw.

Schneider & Cie., Zweigniederlassung in St. Gallen, Spedition, Kommission, internationale Transporte (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3265), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Basel. Die Filiale wird infolge Löschung der Firma am Hauptsitz (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1942, Seite 1304) von Amtes wegen gestrichen.

28. Mai 1945. Spedition usw.

Schneider & Cie., Zweigniederlassung in St. Gallen. Unter dieser Firma hat die Kommanditgesellschaft «Schneider & Cie.», in Basel, eingetragen im Handelsregister von Basel-Stadt (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1942, Seite 1304), in St. Gallen eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Gertrud Schneider, von und in Basel, sowie durch die Prokuristen mit Unterschrift zu zweien: Karl Schmiedlin, von Basel, und Willi Giovanoli, von Soglio, beide in Basel. Spedition, Kommission und internationale Transporte. Säntisstrasse 2.

28. Mai 1945. Stickereien usw.

L. B. Meyer & Co., in St. Gallen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 285 vom 2. Dezember 1939, Seite 2412). Die Kommanditäre Irma Meyer ist als solche zurückgetreten. Ihre Kommandite und Procura sind erloschen. Ferner ist infolge Todes Ludwig Bernhard Meyer ausgeschieden. Die Gesellschaft ist seit dem 15. Mai 1945 eine Kollektivgesellschaft. Sie wird gebildet aus der bisher unbeschränkt haftenden Gesellschafterin Witwe Lora Meyer, von England, und Irma Meyer, von Deutschland, nunmehr unbeschränkt haftende Gesellschafterin, beide in St. Gallen. Fabrikation von Stickereien, Schürzen und Textilien. Teufenerstrasse 8.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Mai 1945.

Gebr. Singer, Möbelwerkstätte Malans, in Malans, Möbel- und Aussteuer-geschäft und Innenausbau (SHAB. Nr. 256 vom 3. November 1942, Seite 2515). Diese Firma ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Ulrich Singer, Möbelwerkstätte, Innenausbau», in Malans.

28. Mai 1945.

Ulrich Singer, Möbelwerkstätte, Innenausbau, in Malans. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ulrich Singer, von Davos, in Malans. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Singer, Möbelwerkstätte Malans», in Malans. Möbelwerkstätte und Innenausbau. Malans Nr. 16.

28. Mai 1945. Architekturbureau.

Zietschmann & Bachmann, in Davos. Unter dieser Firma sind Ernst Zietschmann, von Zürich, und Walter Bachmann, von Menzingen, beide in Davos, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1945 ihren Anfang nahm. Architekturbureau. Haus Campanula.

29. Mai 1945. Pension.

Waldemar Stiele, in Davos-Platz, Betrieb der Pension Bellavista (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1936, Seite 2320). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gertrud Stiele», in Davos-Platz.

29. Mai 1945. Hotel-Pension.

Gertrud Stiele, in Davos-Platz. Inhaberin dieser Firma ist Witwe Gertrud Stiele, von Maladers, in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Waldemar Stiele», in Davos-Platz. Betrieb der Hotel-Pension Bellavista.

29. Mai 1945. Beteiligungen.

Fenum A.G., in Chur, Verwaltung und Beteiligungen. (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1938, Seite 2100). Die Unterschrift von Dr. Hans Roth

ist erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Dr. Hans Münch, von und in Zürich. Dieser zeichnet kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates.

29. Mai 1945.

A.G. Sesselbahn Flims, in Flims (SHAB. Nr. 110 vom 14. Mai 1945, Seite 1088). Das Aktienkapital von Fr. 150 000 ist nunmehr voll einbezahlt.

29. Mai 1945.

Personalfürsorgestiftung der Firma Steinmann & Storz, in Chur. Unter diesem Namen ist am 25. Mai 1945 eine Stiftung errichtet worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Organe der Stiftung sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht zurzeit aus Eugen Steinmann junior, von St. Gallen, in Goldbach (Zürich), Präsident; Karl Storz junior, von und in Chur, und Alfred Bölsterli, von Fischbach (Luzern), in Chur. Die Unterschrift führen die Mitglieder des Stiftungsrates kollektiv je zu zweien. Domizil: Pfisterplatz (Steinmann & Storz).

Genf — Genève — Ginevra

26 mai 1945. Café-brasserie.

Forclaz Henri, à Genève, exploitation du «Café-brasserie des Sports» (FOSC. du 7 janvier 1942, page 42). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

26 mai 1945. Lustrerie, sablage et gravure.

Gottraux et Halter, à Genève, fabrique de lustrerie, sablage et gravure sur verre pour l'industrie, société en nom collectif (FOSC. du 25 mai 1945, page 1178). L'associé Armand-Louis Gottraux est actuellement domicilié au Grand-Lancy, commune de Lancy.

26 mai 1945. Outillage de précision, etc.

Pierre Adler, à Genève. Le chef de la maison est Pierre-Henri Adler, de et à Genève. Commerce en gros d'outillage de précision et fournitures industrielles. Rue Sautter 29.

26 mai 1945.

Somatra Société Anonyme de Manutention et de Transports, à Genève (FOSC. du 28 février 1945, page 486). Les bureaux ont été transférés Rue Chaponnière 5.

26 mai 1945.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Fabre, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 26 avril 1945, une fondation régie par les articles 80 et suivants du Code civil. Elle a pour but d'aider le personnel, employés et ouvriers de Albert-Paul Fabre et éventuellement leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de la vieillesse, de l'invalidité, de la maladie, des accidents, du chômage, de la détresse et du décès. Les prestations de la fondation doivent avoir le caractère d'un secours, à l'exclusion de toutes celles ayant le caractère de rémunération du travail. La fondation est administrée par un conseil composé d'un ou de plusieurs membres désignés par Albert-Paul Fabre. La fondation est engagée par la signature collective de deux des membres du conseil ou par celle du membre unique. Le conseil est composé de: Albert-Paul Fabre, président, de Genève, à Chêne-Bougeries; Georges Fontaine, secrétaire, de Soral, à Cartigny, et Louise-Adèle-Joséphine Fabre, née Sturletti, de Genève, à Chêne-Bougeries. Adresse de la fondation: Rue du Mont-Blanc 12, dans les locaux de la maison Fabre «Au Carnaval de Venise».

26 mai 1945.

Société Immobilière Le Liseron, à Genève, société anonyme (FOSC. du 24 décembre 1936, page 3030). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 5 mai 1945, la société a décidé de porter son capital social de fr. 20 000 à fr. 50 000 par l'émission de 60 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées par compensation avec des créances contre la société, et de remplacer les 20 anciennes actions nominatives de fr. 1000 chacune par 40 actions au porteur de fr. 500 chacune. La société a révisé ses statuts en conséquence et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de fr. 50 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration se compose d'un à cinq membres. Il est actuellement composé de: Henri von der Weid, président, de Fribourg, à Berne; Thierry de Boccard, secrétaire, de et à Fribourg; Raoul von der Weid, de et à Fribourg, et Paul Addor (inscrit). La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les pouvoirs conférés à l'administrateur Paul Addor sont modifiés en ce sens.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung einiger Abgeänderter Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergerwerbe im Kanton Bern, alter Kantonsteil

Die Direktion des Innern des Kantons Bern, gestützt auf Artikel 20 des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Artikel 7, Absatz 1, der eidgenössischen Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943 und § 2 der kantonalen Vollziehungsverordnung vom 11. Januar 1944, gibt bekannt:

I. Der kantonal-bernerische Schreinermeisterverband, namens aller seiner bernischen Sektionen,

als Arbeitgeberorganisation und

der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband,
der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz,
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter,

alle namens ihrer bernischen Sektionen,

als Arbeitnehmerorganisationen,

beantragen mit Eingabe vom 14. April 1945 an den Regierungsrat des Kantons Bern, es seien die in Ziffer III hienach wiedergegebenen abgeänderten Bestimmungen des mit

Regierungsratsbeschlüssen vom 30. November 1943 und 23. März 1945 allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsvertrages für das Schreinergerwerbe im alten Kantonsteil sowie der mit den gleichen Beschlüssen allgemeinverbindlich erklärten Ortsverträge für die Städte Bern und Biel mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1946 allgemeinverbindlich zu erklären.

II. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des kantonalen Vertrages und der beiden Ortsverträge wurden veröffentlicht in Nr. 233 des Schweizerischeu Handelsamtsblattes vom 6. Oktober 1943.

III. Die abgeänderten Bestimmungen lauten:

A. Kantonaler Vertrag

Art. 4. Für das Schreinergerwerbe werden folgende im August 1939 geltenden Durchschnittslöhne pro Betrieb als Grundlage angenommen:

Sektionen:	Ortschaften:	
Biel:	ganze Sektion	Fr. 1.69
Burgdorf:	Burgdorf	Fr. 1.35
	Oberburg	Fr. 1.30
	Kirchberg	Fr. 1.15
	übrige	Fr. 1.05

Für die übrigen Durchschnittslöhne im alten Kantonsteil wird auf die im Regierungsratsbeschluss vom 30. November 1943 unter Ziffer 2 a, Artikel 4, aufgeführte Lohn-tabelle verwiesen.

Zu diesen Löhnen kommen die zentral vereinbarten Teuerungszulagen laut den einschlägigen Bundesratsbeschlüssen.

Bei der Durchschnittslohnberechnung werden nur gelernte Berufsarbeiter, selbständige Maschinen- und Spezialarbeiter (Anschläger usw.) berücksichtigt sowie Jugendliche, die mit der Lehrzeit 5 1/2 Jahre auf dem Berufe tätig sind.

Schwächliche und invalide Arbeiter sowie Hilfsarbeiter fallen ausser Betracht.

Art. 7. Eine Barentschädigung anstelle der Ferien ist nicht gestattet.

Im übrigen gilt das vereinbarte, durch Bundesratsbeschluss vom 30. Januar 1945 allgemeinverbindlich erklärte Ferienreglement.

B. Ortsvertrag Bern

Art. 6. Der Durchschnittslohn pro Betrieb auf dem Platze Bern beträgt für die Stunde:

- für gelernte Schreiner, Maschinisten, Drechsler und Holzbildhauer Fr. 1.75;
- für Berufsanschläger Fr. 2.—;
- für Hilfsarbeiter Fr. 1.35.

Art. 7. Die Festsetzung des Teuerungsausgleiches wird durch besondere Abkommen zwischen den schweizerischen Zentralverbänden gemäss Artikel 2 des Rahmenvertrages geregelt.

Art. 14. Jeder Arbeiter erhält als Ferienentschädigung 2% des Bruttolohnes.

Jeder gelernte Schreiner, Maschinist, Anschläger, Drechsler und Holzbildhauer erhält nach dem 6. Gesellenjahre nach beendeter Lehrzeit als Ferienentschädigung 3% des Bruttolohnes.

Jeder Hilfsarbeiter erhält als Ferienentschädigung 3% des Bruttolohnes, sofern er 6 Jahre immer in Schreiner- oder verwandten Betrieben gearbeitet hat.

Der Ferientag wird zu acht Arbeitsstunden = 48 Stunden per Woche berechnet.

C. Ortsvertrag Biel

Art. 5. Für gelernte und selbständige Schreiner und Maschinisten beträgt der Durchschnittslohn pro Betrieb Fr. 1.09 in der Stunde, plus vereinbarten Teuerungsausgleich. Bei der Bestimmung des Durchschnittslohnes fallen schwächliche, jugendliche und invalide Arbeiter sowie Hilfsarbeiter und Vorarbeiter ausser Betracht. Arbeiter in der Serienfabrikation fallen nicht in die Berechnung des Durchschnittslohnes.

Art. 6. Für junge, aus der Lehre entlassene Arbeiter beträgt der Anfangslohn Fr. 1.25 pro Stunde, plus vereinbarten Teuerungsausgleich. Er kann je nach Leistung gesteigert werden. Nach zweijähriger Tätigkeit als Arbeiter tritt er in die Kategorie der gelernten und selbständigen Schreiner über; er fällt damit unter die für diese geltenden Bestimmungen.

Art. 9. Absatz 3. Bei Arbeiten auf Baustellen, die über 3 km ausserhalb des Stadt-rayons (Gemeinde Biel, Nidau, Leubringen) liegen, hat der Arbeiter Anspruch auf Rückvergütung des Fahrpreises und eine Entschädigung von Fr. 3.— für das Mittagessen.

Art. 11. Die Arbeiter aller Betriebe, die diesem Vertrag unterstellt sind, haben Anspruch auf bezahlte Ferien.

Die Ferienvergütung beträgt bis zum 6. Jahre nach der Lehre 2%, darüber hinaus 3% der Lohnsumme.

Es ist dem Arbeiter nicht gestattet, in der Ferien- oder Freizeit irgendwelche Berufsarbeit zu Erwerbszwecken auszuführen. Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Bestimmungen kann nach einmaliger Mahnung die sofortige Entlassung ohne Entschädigung und mit Entzug der Ferien vom Meister angeordnet werden.

IV. Wer ein Interesse glaubhaft macht, kann gegen die Allgemeinverbindlicherklärung der unter Ziffer III erwähnten abgeänderten Vertragsbestimmungen Einsprache erheben. Die Einsprachen sind der Direktion des Innern des Kantons Bern, Münsterplatz 3 a, in Bern, wo die einschlägigen Akten eingesehen werden können, in schriftlicher Form und mit einer Begründung versehen, innert 30 Tagen seit dieser Bekanntmachung einzureichen. (AA. 64)

Bern, den 24. Mai 1945.

Der Direktor des Innern: Gafner.

Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Bonfol

Emprunt 4% de 1901

Conformément à l'article 29 de l'ordonnance du Conseil fédéral sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, du 20 février 1918, modifié par l'arrêté du 25 avril 1919, les porteurs d'obligations de l'emprunt 4% de 1901, de fr. 330 000 (actuellement réduit à fr. 319 000), sont par les présentes convoqués pour le mardi 12 juin 1945, à 15 heures, à l'Hôtel de Ville de Porrentruy, en une

assemblée

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur le projet de réorganisation financière de la compagnie.

Ce projet comporte pour les obligataires la renonciation à tous les droits pouvant découler de leurs titres, moyennant remise d'actions d'une nouvelle société à créer qui reprendra l'exploitation des quatre compagnies suivantes: Compagnie du chemin de fer régional Porrentruy—Bonfol, Compagnie du chemin de fer Saignelégier—Glovelier, Compagnie du chemin de fer Saignelégier—La Chaux-de-Fonds et Compagnie du chemin de fer Tavannes—Noirmont, l'échange des titres se faisant à raison d'une action de fr. 100 pour une obligation.

Les obligataires qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au samedi 9 juin 1945 au plus tard à la Banque cantonale de Berne à Porrentruy qui leur remettra la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote. Les obligataires peuvent se faire représenter à l'assemblée par un mandataire dûment autorisé; ils trouveront des formules de procuration auprès de la banque.

Lausanne, le 27 avril 1945.

Le Juge fédéral délégué:

(AA. 66')

ZIEGLER.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

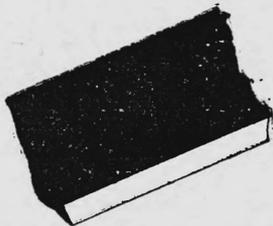
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 110414. Date de dépôt: 10 mars 1944, 18 ¼ h. Raybestos-Manhattan Inc., Railroad Avenue 1427, Bridgeport (Connecticut, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque n° 56054. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 mars 1944.

Garniture de frein.



La partie apparaissant en blanc de la marque est en couleur or.

Nr. 110415. Hinterlegungsdatum: 30. November 1944, 12 Uhr. Thadé Arnet, Josefstrasse 93, Zürich 5 (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 57498, Firma und Sitz wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. November 1944 an.

Heil- und Wundsalbe.



Josef-Apotheke

Th. Amel, Apotheker, Zürich

Nr. 110416. Hinterlegungsdatum: 11. April 1945, 18 Uhr. Dr. Edwin Schoop, Kaiserstrasse 483, Rheinfelden (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Tierarzneimittel, kosmetische Erzeugnisse, diätetische Nahrungsmittel, Futtermittel, Futterzusätze, Stärkungsmittel, Lebensmittel, vitaminhaltige, hormonhaltige Präparate, Kindernahrungsmittel.

BONMEL

Nr. 110417. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1945, 20 Uhr. Dr. Edwin Schoop, Kaiserstrasse 483, Rheinfelden (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Arzneimittel, Tierarzneimittel, pharmazeutische, kosmetische, technische Chemikalien, Drogen, kosmetische Erzeugnisse, diätetische Nahrungsmittel, Futtermittel, Futterzusätze, Stärkungsmittel, Lebensmittel, vitaminhaltige, hormonhaltige Präparate, Kindernahrungsmittel, Hefe, galenische Erzeugnisse, Emulsionen, Extrakte, Tabletten, Medizinale, Dragées, Salben, Pflanzensäfte, Fruchtsäfte, Essenzen, Aromastoffe, Milchprodukte, tierische Erzeugnisse.

MULTIFORSA

Nr. 110418. Date de dépôt: 16 février 1945, 18 h. M. Poncet, Rue du Vieux-Collège 8, Genève (Suisse). Marque de fabrique.

Poudre pour flans, crèmes, etc.



Nr. 110419. Hinterlegungsdatum: 27. März 1945, 12 Uhr. Jörg & Dalval, Planaterrastrasse 20, Chur (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Haushaltgeräte und Haushaltsartikel (ausgenommen Bestecke) sowie Haushaltsapparate zur Herstellung von Teigwaren.

Silver

Nr. 110420. Hinterlegungsdatum: 29. März 1945, 19 Uhr. Siegfried Grell, Lärchenweg 7, Küsnacht (Zürich, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Skiträger.

SIGI

Nr. 110421. Hinterlegungsdatum: 3. April 1945, 8 Uhr. Jos. Huber, Chalet, Torfwerk, Besenbüren (Aargau, Schweiz). Fabrikmarke.

Reinigungsmittel.

Boy

Nr. 110422. Hinterlegungsdatum: 3. April 1945, 19 Uhr. Paul Fritz August Hoffmann, General-Wille-Strasse 19, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Mineralfasern, insbesondere für Isolationszwecke.

Saxolana

Nr. 110423. Date de dépôt: 6 avril 1945, 15 ½ h. David Mader, Fahys 71, Neuchâtel (Suisse). Marque de fabrique et de commerce.

Appareils de radio, machines parlantes, gramophones, changeurs de disques automatiques, pièces détachées et accessoires des dits, coffrets à transporter les dits articles, articles de réclame relatifs à ces objets.

Sonideal

Nr. 110424. Hinterlegungsdatum: 11. April 1945, 17 Uhr. Directa AG., Marktgasse 40, Bern (Schweiz). — Handelsmarke.

Buchhaltungsmaterialien.



Nr. 110425. Hinterlegungsdatum: 12. April 1945, 15 Uhr. Hans Bichsel, Neumühle AG., Goldbach (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Getreideprodukte aller Art und Futtermittel.

Bichsel

Nr. 110426. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1945, 20 Uhr.
Hans Bichsel, Neumühle AG., Goldbach (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Getreideprodukte aller Art und Futtermittel.



Nr. 110427. Hinterlegungsdatum: 21. April 1945, 14¼ Uhr.
Theodor Hössli, Kaufmann, Rietstrasse 84, Schaffhausen (Schweiz).
Handelsmarke.

Buchhaltungseinrichtungen, Buchhaltungsformulare und Buchhaltungs-
zubehör aller Art.

CONTAR

Nr. 110428. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1945, 18 Uhr.
Georges Jörin, Bahnhofplatz 3, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren.

JOREX

Nr. 110429. Date de dépôt: 24 avril 1945, 14¼ h.
Synergie SA., Rue Mauborget 4, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boiler; grill, pouvant aussi servir comme toaster, réchaud, chauffe-plats
et radiateur.



Nr. 110430. Hinterlegungsdatum: 26. April 1945, 18 Uhr.
Internationale Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen, in Schaffhausen
(Schweiz [Adresse: Neuhausen am Rheinfall]).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit abgeänderter Waren-
angabe der Marke Nr. 60988. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft
vom 26. April 1945 an.

Baumwoll-Watten und -Verbandstoffe und jegliche Artikel der Sanitäts-
branche aus Baumwolle.



Nr. 110431. Hinterlegungsdatum: 26. April 1945, 10 Uhr.
Maxit GmbH., Am Aabach 221, Lenzburg (Schweiz). — Fabrikmarke.

Gummi-Ersatzstoff.

maxit

Nr. 110432. Hinterlegungsdatum: 26. April 1945, 18 Uhr.
Aktiengesellschaft «Hermes», Alfred-Escher-Strasse 45, Zürich 2
(Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemische und pharmazeutische Produkte, insbesondere künstliche
Süßstoffe.

ollo

Nr. 110433. Date de dépôt: 26 avril 1945, 17 h.
Jean Debétaz, Rue Beau-Séjour 15, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Laines, cotons, soies à tricoter, broder ou tisser.

Zouli-Zouli

Nr. 110434. Date de dépôt: 28 avril 1945, 9½ h.
Vve Th. Dumont fils et Cie, successeurs de Théodore Dumont fils, Mont-
tignez (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvelle-
ment avec extension des produits de la marque n° 81422. Le délai de
protection résultant du renouvellement court depuis le 28 avril 1945.

Outils de tous genres; machines pour l'industrie mécanique; montres et
horloges de tous genres; tous articles d'horlogerie; machines et instruments
pour l'industrie horlogère, notamment à régler les montres; instruments
de mesure en tous genres.

Véritable
DUMONT

Nr. 110435. Hinterlegungsdatum: 27. April 1945, 15 Uhr.
Victor Zoller, Bucheggstrasse 170, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bijouterien aus Gold und Silber.



Nr. 110436. Hinterlegungsdatum: 27. April 1945, 16 Uhr.
L. Jeckelmann, Peterhofstatt 4, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren.

BIZ WATCH

Nr. 110437. Hinterlegungsdatum: 27. April 1945, 16 Uhr.
L. Jeckelmann, Peterhofstatt 4, Zürich (Schweiz). — Handelsmarke.

Uhren.

JECA WATCH

Nr. 110438. Hinterlegungsdatum: 30. April 1945, 15 Uhr.
Benedikt Valler, Schreinermeister, Camlscholias-Tavetsch; und Valentin
Deragisch, Schreinermeister, Sedrun (Graubünden, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Möbel und hölzerne Haushaltsartikel.



- Nr. 110439. Hinterlegungsdatum: 1. Mai 1945, 10 Uhr.
Klaus Fischer, Verlag und Redaktion «Licht und Schatten», Claridenstrasse 47, Zürich 2 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Zeitschrift (Monatshefte für den Photoamateur).



- Nr. 110440. Date de dépôt: 2 mai 1945, 15 h.
Fabriques des montres Zénith SA. (Zenith Watch Manufacturing Ltd.), Billodes 32, Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique.
Appareil destiné à la vérification de l'étanchéité des montres.

VIDLAIR

- Nr. 110441. Hinterlegungsdatum: 2. Mai 1945, 19 Uhr.
Bekleidungsfabrik G. Müller, Brandschenkestrasse 20, Zürich 2 (Schweiz).
Fabrikmarke.

Damenbekleidung, insbesondere Blusen, Herrenwäsche, insbesondere Herrenhemden, Kinderblusen und Knabenhemden.



- Nr. 110442. Date de dépôt: 1^{er} mai 1945, 18 h.
Victor Capt, Chemin du Parc-Valency 15, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Outillage en tous genres.

FLEX

- Nr. 110443. Hinterlegungsdatum: 3. Mai 1945, 17 Uhr.
Hans Fischer, Messerschmied, Oberdlessbach (Bern, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 61809. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 3. Mai 1945 an.
Gemüsemesser (Schnitzli) und Schäler.

FISCHER

- Nr. 110444. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1945, 18½ Uhr.
Fabrique d'horlogerie Hélios SA., Porrentruy (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Taschen- und Armbanduhren, Wecker, Uhren-Furnituren und Penduletten.

SELTON

- Nr. 110445. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1945, 18½ Uhr.
Fabrique d'horlogerie Hélios SA., Porrentruy (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Taschen- und Armbanduhren, Wecker, Uhren-Furnituren und Penduletten.

PYTHON

- Nr. 110446. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1945, 18 Uhr.
Berta Boas, Maihofstrasse 69, Luzern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Handwebstühle.



- Nr. 110447. Hinterlegungsdatum: 4. Mai 1945, 20 Uhr.
Felca AG. (Felca SA.) (Felca Ltd.), Schützengasse 15/17, Grenchen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrenbestandteile.

FELINA

- Nr. 110448. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1945, 12½ Uhr.
Othmar Plattner, mechanische Werkstätte, Niederdorf (Basel-Land, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, wie Säapparate, Schleifmaschinen, Werkzeuge und dergleichen.

GRASAP

- Nr. 110449. Date de dépôt: 5 mai 1945, 11 h.
Vittori et Cle, Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection (Vittori et Cle., Dolmy Watch, Selection Watch) (Vittori et Cle., Doimy Uhrenfabrik, Selection Uhr), Rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec extension des produits de la marque n° 58744. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 avril 1945.

Montres, mouvements, boîtes, cadrans, étuis, pièces détachées et fournitures se rapportant à l'horlogerie.



- Nr. 110450. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1945, 18 Uhr.
Walty & Cle., Ottringen (Schweiz). — Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 58806. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. April 1945 an.

Papier.

UMPIRE-WATERPROOF

- Nr. 110451. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1945, 14 Uhr.
L. Zander, Schwanenapotheke, Weite Gasse 21, Baden (Aargau, Schweiz).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 58787. Firma wie oben geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. April 1945 an.

Pharmazeutisches Präparat.

Kloster-Gülden-Tropfen

- Nr. 110452. Date de dépôt: 9 mai 1945, 9 h.
Pellissier et Cle SA., Dentrées coloniales en gros, St-Maurice (Valais, Suisse). — Marque de commerce.

Dentrées coloniales, produits d'alimentation.

PELCO



- Nr. 110453. Hinterlegungsdatum: 11. Mai 1945, 19 Uhr.
Société Anonyme Mido (Aktiengesellschaft Mido) (Mido Limited), Bözingerstrasse 5, Biel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 59727. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 11. Mai 1945 an.

Uhren und Zeitmesser jeder Art; Uhrwerke, Uhrgehäuse, Zifferblätter, Uhrenbestandteile sowie Bedarfsartikel für die Uhrenfabrikation.

MIDO

Berichtigung — Rectification

(die Firmaangabe betreffend)

- Nr. 110214. — Die Firma der Inhaberin dieser Marke lautet richtig «Hallauer & Achermann, Taza-Versand» (und nicht «... Tarza-Versand»).

Uebertragung — Transmission

- Nr. 110010. — Ernest Burdet, Lausanne (Suisse). — Transmission à Marcel Moret, Croix Blanche, Hauteville (Fribourg, Suisse). — Enregistré le 28 mai 1945.

Löschungen — Radiations

- Nr. 109127. — Ervin Piquerez SA., Bassecourt (Berne, Suisse). — Radiée le 25 mai 1945 à la demande de la déposante.
Nr. 109074. — H. Ernst & Cle., Aarwangen (Schweiz). — Gelöscht am 25. Mai 1945 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 136 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln

(Aufhebung der Rationierung von Trockeneiereiweiss, Trockeneigelb und Volleipulver)

(Vom 28. Mai 1945)

Das Eidgenössische Kriegs-Ernährungs-Amt verfügt:

Art. 1. Artikel 1 der Verfügung Nr. 107 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 22. Februar 1944, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Neuordnung der Eierrationierung) wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

Art. 1. Abgabe und Bezug von Hühner- und Enteneiern jeder Art und Herkunft sowie von Eiprodukten (nachstehend «Eier» genannt), mit Ausnahme von Trockeneiereiweiss, Trockeneigelb und Volleipulver, sind nur gegen Rationierungsausweise gestattet.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 1. Juni 1945 in Kraft.

Nach dem aufgehobenen Artikel werden noch die während seiner Gültigkeitsdauer eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Ordonnance n° 136 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères

(Suppression du rationnement des blancs d'œufs en poudre, des jaunes d'œufs en poudre et des œufs complets en poudre)

(Du 28 mai 1945)

L'Office fédéral de guerre pour l'alimentation arrête:

Art. 1. L'article 1^{er} de l'ordonnance n° 107 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 22 février 1944, concernant la vente des denrées alimentaires et fourragères (nouvelle réglementation du rationnement des œufs) est abrogé et remplacé par les dispositions suivantes:

Art. 1^{er}. La livraison et l'acquisition d'œufs de poules et de canes, ainsi que de produits d'œufs (appelés ci-après «œufs»), à l'exception des blancs d'œufs en poudre, des jaunes d'œufs en poudre et des œufs complets en poudre, ne sont autorisées que contre remise de titres de rationnement.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 1^{er} juin 1945.

Les faits qui se sont produits sous le régime de l'article abrogé demeurent régis par lui.

Ordinanza N. 136 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernente la consegna di derrate alimentari e foraggi

(Suppressione del razionamento dell'albume d'uova in polvere, dei tuorli d'uova in polvere e delle uova complete in polvere)

(Del 28 maggio 1945)

L'Ufficio federale di guerra per i vivieri ordina:

Art. 1. L'articolo 1 dell'ordinanza N. 107 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernente la consegna di derrate alimentari e foraggi (nuove disposizioni sul razionamento delle uova), del 22 febbraio 1944, è abrogato e sostituito dalla seguente disposizione:

Art. 1. La fornitura e l'acquisto d'uova di galline e d'anitra nonchè dei prodotti d'uova (in seguito denominati «uova»), ad eccezione dell'albume d'uova in polvere, dei tuorli d'uova in polvere e delle uova complete in polvere, sono permessi solo dietro la consegna dei documenti di razionamento.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 1° giugno 1945.

I fatti verificatisi durante la validità dell'articolo abrogato saranno giudicati conformemente allo stesso.

Weisungen

der Sektion für Eier und Geflügel des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Abänderung der Weisungen vom 22. Februar 1944 über die Neuordnung der Eierrationierung

(Aufhebung der Rationierung von Trockeneiereiweiss, Trockeneigelb und Volleipulver)

(Vom 28. Mai 1945)

Gestützt auf Artikel 3 der Verfügung Nr. 107 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 22. Februar 1944, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Neuordnung der Eierrationierung) und die Verfügung Nr. 136 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 28. Mai 1945, über die Abgabe von Lebens- und Futtermitteln (Aufhebung der Rationierung von Trockeneiereiweiss, Trockeneigelb und Volleipulver) wird folgende Weisung erlassen:

Die Bestimmungen A I/2 b, II/1 c und 2 der Weisungen der Sektion für Eier und Geflügel des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Neuordnung der Eierrationierung vom 22. Februar 1944 werden aufgehoben.

Die Bestimmung A I/2 b betreffend rationierte Eikonservern wird durch folgenden Wortlaut ersetzt: (Es sind rationiert:)

Eikonservern, d. h. Gefriererier und Salzdotter.

Die Bestimmung A II/2 wird durch folgende Bewertungstabelle ersetzt:

Es sind abzugeben für:

Artikel	Ra im Werte von je Einheit	Bezugsgruppe
1 Stück Schalenei	1	35. —
1 Stück Schierei *	1	35. oder 36. *
1 kg netto Gusseier	15	35. oder 36.
1 kg netto Gefrierovollei	15	35. oder 36.
1 kg netto Gefriercreiereiweiss	15	35. oder 36.
1 kg netto Gefrierigelb	15	35. oder 36.
1 kg netto Salzdotter	10	35. oder 36.

* Die Abgabe von Schiereiern gegen Ra der Bezugsgruppe 36. ist nur den von der Sektion anerkannten Farmern und Brüttereien gestattet.

Die bisherige Bezugsgruppe 37. (Volleipulver) wird damit aufgehoben.

Diese Weisungen treten am 1. Juni 1945 in Kraft.

Nach den aufgehobenen Weisungsbestimmungen werden noch die während ihrer Gültigkeit eingetretenen Tatsachen beurteilt.

Instructions

de la Section des œufs et volaille de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation modifiant les instructions du 22 février 1944 concernant la nouvelle réglementation du rationnement des œufs

(Abrogation du rationnement des blancs d'œufs en poudre, des jaunes d'œufs en poudre et des œufs complets en poudre)

(Du 28 mai 1945)

Vu l'article 3 de l'ordonnance n° 107 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 22 février 1944, concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (nouvelle réglementation du rationnement des œufs), et l'ordonnance n° 136 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 28 mai 1945, concernant la vente de denrées alimentaires et fourragères (abrogation du rationnement des blancs d'œufs en poudre, des jaunes d'œufs en poudre et des œufs complets en poudre), la Section des œufs et volaille édicte les instructions suivantes:

Les dispositions des paragraphes A I/2 b, A II/1 c et A II/2 des instructions de la Section des œufs et volaille de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, du 22 février 1944, concernant la nouvelle réglementation du rationnement des œufs, sont abrogées.

Les dispositions du paragraphe A I/2 b concernant les conserves d'œufs soumises au rationnement sont modifiées en ces termes: (Sont rationnés:) les conserves d'œufs, c'est-à-dire les œufs congelés et les jaunes d'œufs salés.

Le barème de conversion du paragraphe A II/2 est modifié comme suit:

On doit remettre:

Produit	Ra valant 1 unité chacun	Groupe d'acquisition
pour 1 œuf en coquille	1	35. —
pour 1 œuf clair *	1	35. ou 36. *
pour 1 kg net d'œufs coulés	15	35. ou 36.
pour 1 kg net d'œufs complets congelés	15	35. ou 36.
pour 1 kg net de blancs d'œufs congelés	15	35. ou 36.
pour 1 kg net de jaunes d'œufs congelés	15	35. ou 36.
pour 1 kg net de jaunes d'œufs salés	10	35. ou 36.

* Seuls les stations d'incubation et les aviculteurs reconnus par la section sont autorisés à vendre des œufs clairs contre des Ra du groupe d'acquisition 36.

Le groupe d'acquisition 37. (œufs complets en poudre) est ainsi supprimé. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juin 1945.

Les faits qui se sont produits sous le régime des dispositions abrogées demeurent régis par elles.

Istruzioni

della Sezione delle uova e del pollame dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernenti la modificazione delle istruzioni relative alle nuove disposizioni sul razionamento delle uova

(Suppressione del razionamento dell'albume d'uova in polvere, dei tuorli d'uova in polvere e delle uova complete in polvere)

(Del 28 maggio 1945)

Visto l'articolo 3 dell'ordinanza N. 107 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernente la consegna di derrate alimentari e foraggi (nuove disposizioni sul razionamento delle uova), del 22 febbraio 1944, e l'ordinanza N. 136 dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernente la consegna di derrate alimentari e foraggi (suppressione del razionamento dell'albume d'uova in polvere, dei tuorli d'uova in polvere e delle uova complete in polvere), del 28 maggio 1945, sono emanate le seguenti istruzioni:

Le disposizioni A I/2 b, II/1 c e 2 delle istruzioni della Sezione delle uova e del pollame dell'Ufficio federale di guerra per i vivieri concernenti le nuove disposizioni sul razionamento delle uova, del 22 febbraio 1944, sono abrogate.

La disposizione A I/2 b concernente le conserve d'uova razionate è sostituita dalla seguente: (Sono sottoposte al razionamento:)

le conserve d'uova, cioè le uova congelate e i tuorli d'uova salati.

La disposizione A II/2 è sostituita dalla seguente scala di conversione:

Si devono consegnare:

Prodotti	cedole valevoli ciascuna per 1 unità	Gruppo d'acquisto
per 1 uovo in guscio	1	35. —
per 1 uovo sperato *	1	35. o 36. *
per 1 kg netto d'uova fuse	15	35. o 36.
per 1 kg netto d'uova congelate complete	15	35. o 36.
per 1 kg netto d'albume d'uova congelato	15	35. o 36.
per 1 kg netto di tuorli d'uova congelati	15	35. o 36.
per 1 kg netto di tuorli d'uova salati	10	35. o 36.

* Solo gli avicoltori e le stazioni di incubazione artificiale riconosciute dalla Sezione sono autorizzati a vendere uova sperate verso cedole del gruppo d'acquisto 36.

Il gruppo d'acquisto 37. finora esistente (uova complete in polvere) è di conseguenza soppresso.

Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1° giugno 1945.

I fatti verificatisi durante la validità delle disposizioni abrogate saranno giudicati conformemente alle stesse.

Weisung Nr. 1

der Sektion für Kartoffeln des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Verwertung der Kartoffelernte 1945 und die Kartoffelversorgung des Landes

(Vom 30. Mai 1945)

Die Sektion für Kartoffeln des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes (nachstehend «Sektion» genannt), gestützt auf die Verfügung Nr. 30 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 4. Juni 1942, über die Sicherstellung der Landesversorgung mit Lebens- und Futtermitteln (Kartoffelverwertung und Kartoffelversorgung), erlässt folgende

Weisung:

Art. 1. Begriffsbeschreibungen. Als Speisekartoffeln gelten bis auf weiteres gesunde Knollen von 4 cm und mehr Querdurchmesser in handelsüblicher Qualität.

Als Aushilfsaatgut gilt die Ernte der Felder, welche im Sommer 1945 von den zuständigen Experten vorgemerkt worden sind.

Als Futterkartoffeln gelten:

- die Knollen unter 4 cm Querdurchmesser sowie beschädigte Knollen und Abfälle;
- die allfällig von der Sektion durch besondere Weisungen für die Verfütterung freigegebenen Kartoffeln bestimmter Sorten.

Art. 2. Relfegrad. Es dürfen nur Kartoffeln in den Verkehr gebracht werden, welche voll ausgereift sind. Die Sektion für Kartoffeln des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes wird bekanntgeben, von welchem Zeitpunkt an die Kartoffeln der Ernte 1945 in den Verkehr gebracht werden dürfen.

Art. 3. Verwendungsbeschränkungen. Die Abgabe, der Bezug und die Verwendung von:

- Speisekartoffeln zu andern als zu Speise- oder Saatzwecken;
- Kartoffeln irgendwelcher Grösse zur industriellen oder gewerblichen Verarbeitung;
- unerlesenen Kartoffeln, wie sie das Feld gibt;

sind nur mit besonderer Bewilligung der Sektion zulässig.

Art. 4. Ablieferungspflicht. Die Ernte 1945 untersteht mit Ausnahme der in Artikel 5 genannten Mengen bis auf weiteres der Ablieferungspflicht. Die Sektion behält sich vor, für bestimmte Sorten die Ablieferungspflicht aufzuheben.

Art. 5. Selbstversorgung. Die Produzenten sind berechtigt, von der Ernte 1945 für die Verwendung in ihrem Betrieb zurückzubehalten:

- Speisekartoffeln: die erforderlichen Mengen für die im Haushalt des Produzenten verpflegten Personen; die Festsetzung einer bestimmten Menge je ständig verpflegte Person bleibt vorbehalten;
- Saatkartoffeln: 30 kg je Are der im Frühjahr 1946 voraussichtlich zu beplantenden Fläche;
- Futterkartoffeln: die für den eigenen Betrieb benötigten Mengen;
- andere Kartoffeln: soweit die Sektion eine Verwendung zu andern als in Litera a bis e hiervoor genannten Zwecken bewilligt.

Art. 6. Durchführung der Ablieferung. Die Produzenten sind berechtigt, die ablieferungspflichtigen Speisekartoffeln bis zum 30. November 1945 an ihre bisherigen Abnehmer (Selbstverbraucher oder Inhaber der Kartoffelhandelskarte) abzugeben. Die nicht auf diese Weise zur Ablieferung gelangenden Mengen sind spätestens bis 30. November 1945 der Gemeindekartoffelstelle anzumelden.

Ueber die bis 30. November 1945 bereits erfolgten Ablieferungen haben sich die Produzenten bei der Gemeindekartoffelstelle auszuweisen, wenn dies von der Sektion verlangt wird.

Für die Ablieferung der nach dem 30. November 1945 noch vorhandenen ablieferungspflichtigen Speisekartoffeln bleiben besondere Weisungen der Sektion vorbehalten.

Die ablieferungspflichtigen Saatkartoffeln sind nach den besondern Weisungen der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes abzuliefern.

Art. 7. Besondere Aktionen. Die verbilligte Abgabe von Kartoffeln durch Inhaber der Kartoffelhandelskarte, andere Handelsfirmen, Verwaltungen, Organisationen und Unternehmungen, auch im Rahmen von Propaganda- und Rückvergütungsaktionen, ist nur mit Bewilligung der Sektion gestattet, welche im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Kriegsfürsorgeamt entscheidet.

Verwaltungen, Betriebe, Vereine und dergleichen dürfen Kartoffeln bei Produzenten zur Weitergabe an ihre Mitglieder, Arbeitnehmer oder andere Abnehmer nur mit Bewilligung der Sektion beziehen.

Art. 8. Preise. Die periodisch von der Sektion im Einvernehmen mit der Eidgenössischen Preiskontrollstelle festgesetzten und in der «Schweizerischen landwirtschaftlichen Marktzeitung» und der «Schweizer Handelsbörse» veröffentlichten Preise sind für Produzenten, Händler und Konsumenten verbindlich. Für die Handelsspanne und den Detailverkaufspreis gelten die von der Eidgenössischen Preiskontrollstelle erlassenen besondern Vorschriften.

Art. 9. Transport. Der Transport von Kartoffeln in Mengen von mehr als 500 kg an ausserhalb des Kantons des Produktionsgebietes oder Lagerortes wohnhafte Abnehmer ist nur mit Bewilligung der Sektion gestattet. Auf dem Bewilligungsgesuch sind die Menge, der Empfänger und der Bestimmungsort genau anzugeben.

Art. 10. Lagerhaltung. Die Inhaber der Kartoffelhandelskarte sind verpflichtet, alle verfügbaren und geeigneten Lagerräume für die Einlagerung von Kartoffeln zur Verfügung zu halten und nach besondern Weisungen bestimmte Mengen einzulagern.

Art. 11. Buchführungspflicht. Die Inhaber der Kartoffelhandelskarte sind verpflichtet, über alle Ein- und Ausgänge von Kartoffeln Buch zu führen. Aus der Buchführung müssen die Lieferanten, die Abnehmer, die Mengen und Sorten sowie die An- und Verkaufspreise ersichtlich sein.

Art. 12. Widerhandlungen. Widerhandlungen gegen diese Weisung und die gestützt darauf erlassenen Ausführungsvorschriften und Einzelweisungen werden gemäss Bundesratsbeschluss vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 13. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. Juni 1945 in Kraft.

Instructions n° 1

de la Section des pommes de terre de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur l'utilisation de la récolte de pommes de terre de 1945 et le ravitaillement du pays

(Du 30 mai 1945)

La Section des pommes de terre de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation (appelée ci-après «section»), vu l'ordonnance n° 30 du

Département fédéral de l'économie publique, du 4 juin 1942, tendant à assurer l'approvisionnement du pays en denrées alimentaires et fourragères (utilisation des pommes de terre et ravitaillement), arrête les présentes

instructions:

Article premier. Définitions. Jusqu'à nouvel ordre, sont considérés comme pommes de terre de table les tubercules sains de qualité courante d'un diamètre de 4 cm ou plus dans la largeur.

Sont considérés comme semenceaux de secours les tubercules provenant de champs enregistrés en été 1945 par les experts compétents.

Sont considérés comme pommes de terre fourragères:

- les tubercules d'un diamètre inférieur à 4 cm dans la largeur, les tubercules endommagés et les déchetés;
- les pommes de terre d'autres variétés libérées pour l'affouragement par la section selon les instructions spéciales émises à ce sujet.

Art. 2. Maturité. Seules les pommes de terre de table tout à fait mûres peuvent être mises dans le commerce. La Section des pommes de terre de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation indiquera en temps utile à partir de quelle date les pommes de terre de la récolte de 1945 pourront être mises dans le commerce.

Art. 3. Restrictions à l'utilisation. Une autorisation de la section est nécessaire pour livrer, acquérir et utiliser:

- des pommes de terre de table à d'autres buts que la consommation ou la semence;
- des pommes de terre, quelle que soit leur grosseur, à des fins industrielles;
- des pommes de terre non triées, c'est-à-dire telles qu'elles sont ramassées au champ.

Art. 4. Obligation de livraison. Les producteurs sont soumis à l'obligation de livrer toute leur récolte de 1945 sauf les quantités indiquées à l'article 5. La section se réserve de libérer certaines variétés.

Art. 5. Utilisation dans l'exploitation. Les producteurs ont le droit de garder les quantités suivantes pour les utiliser dans leur exploitation:

- pommes de terre de table: les quantités nécessaires pour les personnes nourries dans le ménage; la fixation d'une quantité déterminée pour chaque personne demeure réservée;
- semenceaux: 30 kg par are que le producteur entend planter au printemps de 1946;
- pommes de terre fourragères: les quantités nécessaires pour l'exploitation;
- d'autres quantités de pommes de terre si la section autorise une autre destination que celles qui sont prévues aux lettres a, b, c.

Art. 6. Livraison. Les producteurs sont autorisés à remettre jusqu'au 30 novembre 1945 à leurs clients ordinaires (consommateurs ou détenteurs d'une carte pour le commerce de pommes de terre), les pommes de terre pour lesquelles il y a obligation de livraison. Les quantités qui ne peuvent être livrées de cette manière doivent être déclarées au plus tard jusqu'au 30 novembre 1945 à l'office local du ravitaillement en pommes de terre. Si la section l'exige, chaque producteur devra rendre compte à cet office des quantités qu'il aura déjà livrées jusqu'au 30 novembre 1945.

Sont réservées les dispositions spéciales de la section quant à la livraison des pommes de terre de table se trouvant encore chez les producteurs après le 30 novembre 1945.

Les semenceaux pour lesquels il y a obligation de livraison seront livrés d'après les instructions spéciales de la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation.

Art. 7. Cas particuliers de vente et d'achat. Les détenteurs de la carte pour le commerce de pommes de terre, les autres maisons de commerce, les administrations, organismes et entreprises qui veulent livrer des pommes de terre à prix réduit doivent se pourvoir d'une autorisation de la section même s'il s'agit de ventes de propagande ou de ventes avec ristourne. La section décide après avoir pris l'avis de l'Office fédéral de guerre pour l'assistance.

Les administrations, exploitations, sociétés et organismes semblables qui veulent acheter des pommes de terre chez les producteurs pour les remettre à leurs membres, employés ou à d'autres acheteurs doivent en demander l'autorisation à la section.

Art. 8. Prix. Les prix fixés périodiquement par la section de concert avec le Service fédéral du contrôle des prix et publiés dans la «Revue suisse des marchés agricoles» et dans la «Schweizer Handelsbörse» sont obligatoires pour les producteurs, les commerçants et les consommateurs. Les marges du commerce et les prix de détail sont soumis aux prescriptions du Service fédéral du contrôle des prix.

Art. 9. Transport. Une autorisation de la section est nécessaire pour transporter des pommes de terre par quantités supérieures à 500 kg hors du canton où elles ont été récoltées ou sont entreposées. La demande d'autorisation doit indiquer exactement la quantité, l'acquéreur et le lieu de destination.

Art. 10. Encavement. Les détenteurs de la carte pour le commerce de pommes de terre ont l'obligation de tenir à disposition tous les locaux qui se prêtent à l'encavement des pommes de terre et doivent enlever certaines quantités d'après les instructions de la section.

Art. 11. Comptabilité. Les détenteurs de la carte pour le commerce de pommes de terre ont l'obligation de tenir un compte de leurs entrées et de leurs sorties de pommes de terre. La comptabilité doit indiquer le fournisseur, l'acquéreur, la quantité, la variété ainsi que les prix d'achat et de vente.

Art. 12. Contraventions. Les contraventions aux présentes instructions, aux dispositions d'exécution et aux décisions d'espèce seront punies conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 17 octobre 1944 concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 13. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} juin 1945.

Disposizioni N. 1

della Sezione delle patate dell'Ufficio federale di guerra per i viveri concernenti l'utilizzazione del raccolto delle patate del 1945 e l'approvvigionamento del paese con patate

(Del 30 maggio 1945)

La Sezione delle patate dell'Ufficio federale di guerra per i viveri (chiamata qui di seguito «sezione»), vista l'ordinanza N. 30 dell'Ufficio federale dell'economia pubblica, del 4 giugno 1942, intesa ad assicurare l'approvvigionamento del paese con derrate alimentari e foraggi (utilizzazione delle patate e approvvigionamento con patate), dispone:

Art. 1. Caratteristica. Fino a nuovo avviso sono considerate patate da tavola i tuberi sani della solita qualità commerciabile con un diametro di 4 cm ed oltre.

È reputata semina ausiliare la raccolta di quei campi che sono stati prenotati nell'estate 1945 dagli esperti competenti.

Sono patate da foraggio:

- quei tuberi che hanno un diametro inferiore a 4 cm; quelli guasti e i residui;
- quelle patate di certe varietà che la sezione dovesse liberare per il foraggiamento.

Art. 2. Patate mature. Possono esser messe in commercio soltanto patate completamente mature. La sezione indica la data a decorrere dalla quale si possono mettere in commercio patate del raccolto 1945.

Art. 3. Limiti dell'utilizzazione. È necessaria un'autorizzazione della sezione per fornire, acquistare e utilizzare:

- patate da tavola per altri scopi che non siano l'alimentazione umana o la semina;
- patate di qualsiasi grossezza per la lavorazione nell'industria;
- patate non scelte, cioè come sono state raccolte.

Art. 4. Obbligo della consegna. I produttori hanno l'obbligo di consegnare tutto il loro raccolto del 1945, ad eccezione dei quantitativi indicati nell'articolo 5. La sezione si riserva di liberare determinate varietà da quest'obbligo.

Art. 5. Approvvigionamento dell'azienda. Dal raccolto del 1945 il produttore può trattenere per il fabbisogno della propria azienda:

- patate da tavola: i quantitativi necessari per il personale che convive con lui; resta riservato il diritto di fissare il quantitativo per ogni persona che convive in permanenza;
- patate da semina: 30 kg per ogni ara che viene presumibilmente coltivata nella primavera del 1946;
- patate da foraggio: i quantitativi necessari per l'azienda;
- altre patate: in quanto la sezione ne autorizza la loro utilizzazione per scopi differenti da quelli menzionati nelle lettere a, b, c.

Art. 6. Esecuzione della consegna. Fino al 30 novembre 1945 i produttori possono fornire ai loro clienti abituali (consumatori o titolari di una tessera per il commercio delle patate) le patate da tavola soggette all'obbligo della consegna. I quantitativi non forniti ai clienti alle condizioni indicate sopra devono esser notificati, al più tardi per il 30 novembre 1945, all'ufficio locale delle patate.

Se la sezione lo dovesse richiedere, il 30 novembre 1945 ogni produttore deve render conto all'ufficio locale di tutti i quantitativi di patate da esso forniti ad altri.

La sezione si riserva di emanare disposizioni speciali per la consegna delle patate da tavola, soggette all'obbligo di consegna, che rimangono al produttore dopo il 30 novembre 1945.

Le patate da semina soggette all'obbligo della consegna devono essere consegnate secondo le istruzioni speciali della Sezione della produzione agricola e dell'economia domestica dell'Ufficio federale di guerra per i viveri.

Art. 7. Operazioni speciali. La consegna di patate a prezzo ridotto da parte di titolari di una tessera per il commercio delle patate, di altre ditte, di amministrazioni, organizzazioni o imprese, anche a scopo di propaganda o di vendita con rimborso parziale dell'importo pagato, è permessa soltanto con l'autorizzazione della sezione, la quale decide di concerto con l'Ufficio di guerra per l'assistenza.

Le amministrazioni, associazioni, aziende e simili possono acquistare, presso il produttore, patate da cedere ai loro membri o dipendenti soltanto con l'autorizzazione della sezione.

Art. 8. Prezzi. I prezzi fissati periodicamente dalla sezione, d'intesa con l'Ufficio federale di controllo dei prezzi, e pubblicati nel «Giornale svizzero del mercato agricolo» e nella «Borsa svizzera del commercio», sono impegnativi per produttori, commercianti e consumatori. I margini d'utile per il commercio ed i prezzi per la vendita al minuto sono regolati dalle prescrizioni speciali dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi.

Art. 9. Trasporto. Il trasporto di patate in quantitativi superiori a 500 kg a destinazione di acquirenti abituali fuori del cantone di produzione o d'immagazzinamento, è permesso soltanto con l'autorizzazione della sezione. Nella domanda si deve indicare esattamente il quantitativo, il destinatario ed il luogo di destinazione della merce.

Art. 10. Depositi. I titolari d'una tessera per il commercio delle patate sono tenuti a mettere a disposizione tutti i locali disponibili e adatti per l'immagazzinamento di patate ed a immagazzinarle, secondo le speciali istruzioni impartite, determinati quantitativi di patate.

Art. 11. Registrazione. I titolari di una tessera per il commercio delle patate devono tenere registrazione di tutte le entrate e le uscite delle patate. In essa si devono indicare i nomi dei fornitori, degli acquirenti, i quantitativi e le varietà nonché i prezzi d'acquisto e di vendita.

Art. 12. Contravvenzioni. Le contravvenzioni alle presenti disposizioni, alle norme esecutive ed alle singole decisioni sono punite conformemente al decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto penale e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 13. Entrata in vigore. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 1° giugno 1945.

Telegrammverkehr mit Bulgarien, Jugoslawien, Griechenland und Dänemark

(PTT.) Privattelegramme nach Bulgarien sind nicht mehr zugelassen.

Der Telegrammverkehr mit Jugoslawien ist eingestellt.

Im Verkehr mit Griechenland sind Privattelegramme wieder zugelassen. Sie müssen in französischer oder in englischer Sprache abgefasst sein und bis auf weiteres den Leitvermerk «Via Radiosuisse—London» tragen.

Der Privattelegrammverkehr mit Dänemark ist beschränkt auf Telegramme in persönlichen oder Familiensachen und auf Anfragen oder Auskünfte in handels- oder unternehmensrechtlichen Angelegenheiten. Die Telegramme müssen in französischer, englischer oder spanischer Sprache abgefasst sein. In der Unterschrift sind der Vor- und der Familienname des Absenders erforderlich. Pressetelegramme sind zugelassen. 125. 1. 6. 45.

Service télégraphique avec la Bulgarie, la Yougoslavie, la Grèce et le Danemark

(PTT.) Les télégrammes privés à destination de la Bulgarie ne sont plus admis.

Le trafic télégraphique est totalement suspendu avec la Yougoslavie. Les télégrammes privés sont de nouveau admis dans les relations avec la Grèce. Ils doivent être rédigés en français ou en anglais et, jusqu'à nouvel avis, porter la mention de voie «Via Radiosuisse—Londres».

Dans les relations avec le Danemark, l'admission des télégrammes privés est limitée à ceux traitant des choses personnelles et de famille, ainsi qu'à ceux destinés à recueillir ou à remettre des renseignements sur des affaires commerciales ou industrielles. Les télégrammes doivent être rédigés en français, en anglais ou en espagnol. La signature doit comporter obligatoirement le nom et le prénom de l'expéditeur. Les télégrammes de presse sont admis. 125. 1. 6. 45.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge — Adhésions

Aarau: Landsgemeinde des zentralschweizerischen Töchterbundes vom Blauen Kreuz, VI 7128. — Schmid, Hans, Kaufmann, VI 7131. Anrburg: Frech-Humstibeli, Willy, Kaufmann, Vb 1861. Arolo: Pedrina, eredi, fu Carlo, prestino, comestibile, XI 3874. Atdorf: Trachtenvereinigung Atdorf, VII 11315. Andermatt: Imhof, Gebr., Kolonialwaren, VII 11312. Arbon: Wirz, M., Fräulein, Telefonbureau, IX 10378. Bad Ragaz: Egger, Julius, Messgeschäft, X 5311. Basel: Amster, M. J., Fräulein, Atelier für Textilentwürfe und Handweherei, V 18369. — Berner, Fritz, Spielwaren, V 18363. — Boli, Karl, Kaufmann, V 18375. — Holzimport Basel AG, V 16124. — Karl, Alfred, Horbürgstrasse 48, V 18377. — Lüthy, Ernst, Coiffeurmeister, V 18372. — Nussberger, A., Dr. ing. chem., V 18368. — Regor GmbH, V 11920. — Roschi-Hof, Fritz, V 18378. — Salvetti-Gubler, Louis, Möbelhandlung, V 18367. — Schaub, Herbert, Vertrieb chemisch-technischer Produkte, V 18379. — Steiger, Ferdinand, Steinenvorstadt 63, V 18380. — 100. Stiftungsfest der Pädagogia Basel, V 18371. — Vereinigung schweizerischer Radioangestellter, V 18374. — Weber, Gottfried, Lehrer, V 18373. — Wohnungsgenossenschaft Neuhad, V 18365. Bellinzona: Bettelini, Onorato, conto privato, XI 3870. — Crespi, eredi fu Carlo, XI 3872. — Sezione giovanile socialista, XI 3873. Bern: Associated Press, III 17737. — Berner Tagblatt AG, III 1724. — Dürig, Alfred, Velos, III 17712. — Grüting, Kurt, Dr. jur., III 17733. — Kantonale Jugendamt, III 17740. — Linder-Hofer, Adolf, III 17742. — Linder, A., Zigarrenspezialgeschäft, III 17723. — Monsch, Orvil, Dr. med., III 12580. — Rippstein, Emil, III 17729. — Schwarz, Edgar, Filmtechnik, III 5332. — Schweizerische Interessengemeinschaft für Musik und Radio, III 17735. — Steffen, Rosa, Fräulein, III 17738. — Stegemann, Walter, III 17727. — Thomann-Nadler, Dorothea, Frau, III 17743. Bernwehen: Vallat-Lachat, Jules, meunier, IVa 5257. Ille: Beek-Stämpfli, E., Kolonialwaren und Meeerie, IVa 5268. — Bigler, Hans, Metzgerei-Wursterei, IVa 5265. — Jäggi, Kasimir, Vikar, IVa 5266. — Rohert, Philippe, droguiste, IVa 5260. Ilsehofszell: Candio, Gino L., Handelsagentur, IX 10361. Bonaduz: Darlehenskasse Bonaduz, X 5316. Breitenbach: Kirchenchor, V 18364. Les Bretnes: 26^{me} fête cantonale neuchâteloise de lutte, IVb 2424. Broc: Grenaud, Charles, laitier, IIa 3049. Büla: «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Agentur Büla, VIII 15592. Büren n. d. A.: Rudolf, les fils de Fritz, IVa 5261. Burgdorf: «Kämpf» Lichtspiele für Wandervorführungen, IIIb 1326. — Pfadfinderinnen-Abteilung, IIIb 1322. La Chaux-de-Fonds: Maino et Co., Eug., menuiserie, IVb 2622. — Mojon, Willy, serrurier et feronnerie d'art, IVb 2623. Chur: Cadalbert, Andr. Anton, Zugführer der Rätischen Bahn, X 5308. — Derungs, J., Stadtlehrer, X 5320. — Koch, T., Sportlehrer, X 1426. Cortinaud: Œuvre de la sœur visitante, IV 3795. Duvos-Platz: Wirtverein Davos, X 5325. Delémont: Ber, Jean, jun., IVa 5263. Derendingen: Balz, E., mechanische Wagnerei, Ski- und Leiternfabrikation, Va 2752. Diessloch b. B.: Eberhard, Werner, IVa 5261. Dietfurt: Horber, Jos., Handelsgärtner, IX 10376. Eumhens (Fribourg): Association suisse de sous-officiers, section de Rue et environs, IIa 2884. Effretikon: Lenggenhager, Heribert, Geflügelzucht, IIIb 3668. Ettenhausen (Thurgau): Kavallerieverein Hüntersthal, VIIIc 3360. Faldo: Pedrin, Gualtiero, garage Piottino Faldo-Polmengo, XI 3877. Fétigny: Musy, Marcel, négociant, IIa 2833. Flims-Waldhaus: AG. Sesselbaum Flims, X 5303. Flumethal: Einwohnergemeindekassenumath, Va 2753. Flum: Bless, Eduard, Maschinen und Apparate, X 5309. Frauenfeld: Peterhans, Paul, VIIIb 3378. — Tennisklub Frauenfeld, VIIIc 3366. Frenkendorf: Braendli-Weber, W. und A., V 1703. Frhrburg: Dupraz, Adrien, meubles, IIa 2847. — Grâce de l'Immeuble Carrière 4, Emile Kistler, IIa 3048. — Turbonca SA., IIa 3047. Genève: Adler, Pierre, outillage, I 9929. — Aebi, Edouard, teinturerie, I 9914. — Berger, Adolphe, tapissier, I 9924. — Dubuis, Charles, gyserie-peinture, I 9928. — Dumont, Armand, médecin-dentiste, I 9927. — Fondation Alphonse Carfagni, I 2805. — Gozzenbach, Robert, I 9922. — Imprimerie de la Cluse SA. «La voix ouvrière», I 9925. — Parlor SA., I 9876. — Société des dames de charité de Notre-Dame, I 9930. — Union suisse marchands meubles de bureaux USMMB., I 9926. — Verdoia, Mario, I 9923. Giffers: Poffet, Karl, Dr. Arzt, IIa 3051. Glathruugg: Utiger, Robert, Werkmeister, Opfikon, VIII 19017. Gossau (St. Gallen): Bureh, Paul, mechanische Werkstätte, IX 10368. Gränichen: Feldmusikgesellschaft, VI 7124. Grossaffoltern: Bernisch-kantonale Ringemeisterschaften 1945, III 17734. Grosshöchstetten: Krankenkasse der Kirchgemeinden Höhestetten, Sehosswil und Umgebung, III 17677. Gmündgen: Günter, Paul A., III 17736. Gunzgen: Wunderlin, Oskar, Malereigeschäft, Vb 1103. Hermrigen: Einwohnergemeindekasse, IVa 5259. Hünzenschwil: Joost, Albert, Käserer, VI 6007. Huttwil: Sellen, P., Kaufmann, Heimstrasse, IIIa 1083. Iglis: SVOK-Kasse, Sektion E. K. K. des Kreises V Dörfer, X 5310. Ilanz: Buff, Johannes, mechanische Wagnerei und Kföerei, X 5327. — Weber, M., Frau Witwe, Metzgerei, X 5319. Interlaken: Eidgenössischer Klein-kaliberschützen-Verband, III 17716. Islikon: Frühlich, Paul, Agenturen und Felldhandlung, VIIIc 3359. Jona (St. Gallen): Helbling, Anton, Möbelhandlung, Polsterwerkstätte, VIIIc 3368. — Zuppigers Erben, Val., «Zum Volksgnang», IX 10370. Kehrsatz: Marti, Rudolf, Velos, III 17730. Klerberg (Bern): Elsässer, Hans, stud. chem., IIIb 1550. Kreuzlingen: Israelitische Gemeinde Kreuzlingen, Fürsorgekasse, VIIIc 3361. Küblis: Schweizerischer Verband des Personals öffentlicher Dienstes, Sektion Bündner Kraftwerke, X 5306. Küssnacht am Rigi: Sidler, K., Gärtnerel, Samenhandlung, VII 11314. — Wackernagel, Gertrud, Krankenpflegerin, VII 11307. Lüllefingent Strub-Zähler, Ernst, Handelsgärtner, Vb 1480. Lansanne: Association pour la protection des eaux, II 12292. — Champod, Henri, II 12315. — Chapis, Blanche, M^{lle}, II 12322. — Delafontaine, Charles, décorateur, II 12314. — Favre sœurs, M^{lles}, couture, II 12316. — Girardet, A., pasteur, l'auimonier cantonal pour la jeunesse, II 12304. — Gulde du chant, II 12294. — Imprimerie G. Ney-Pavillard, II 12324. — Jaussi, Charles, menuiserie-ébénisterie, II 12303. — Maneschi, Augustin, cycles et motos, II 12318. — Pasche-Andres, G.-A., II 12274. — Raymond, Henri, cycles et motos, II 12317. — Rossat, Ernest, serrurier, La Sallaz, II 12307. — Société immobilière Veluda SA., II 12313. — Société Immobilière Square Victor-Ruffly A., II 12319. — Société suisse des secrétaires d'Etat-Major, section romande, II 12325. — Tardy, Ailie, M^{me}, bureau de placement «Espérance», II 1993. Lenzburg: Hauser, W., Gewerbelehrer, VI 7130. Leysin: Commune de Leysin, taxe officielle de séjour, IIb 2560. Liesberg: Flück, Hugo, Baunternehmung Liesberg-Soyhières, V 920. Liestal: Traktorverband Basel-Land,

V 18383. **Loearuo:** Degiorgi, Franco, avvocato, studio legale e notarile, XI 3878. — Società costruzioni elettro-meccaniche S.A., XI 3860. **Le Loele:** Don suisse, comité local, IVb 2626. — **Schuhmacher, E., M. A.** Calame 16, IVb 2625. **Losone:** Reggiori & Gianella, azienda agricola, XI 3869. **Lützel:** Furrer, A., Baugeschäft, IIb 1324. — **Stalder, Paul, Landwirt,** IIb 1321. **Luzern:** Iten, Emil, Kupferschmiede und Verzinner, VII 11317. — **Meier-Schwerzmann, Edwin,** Geschäftsführer, VII 11319. — **Knecht, Geschwister, M. und M.,** Tabakwaren, VII 11320. — **Messmer, Elsa, Fräulein (Privatkonte),** VII 11305. — **Neufeld-van Meekren, Fietje, Frau,** VII 11321. — **Oberli, Erich, Dr. jur., Rechtsanwält,** VII 11326. — **Schürmann, D.,** mechanische Werkstätte, Sandstrahlanlage, Metallspritzer, VII 11328. — **Sozialdemokratische Partei der Stadt Luzern,** VII 8086. — **Tanner-Derameru, Arnold,** Geschäftsführer, VII 11323. **Madschwil:** Gödel, W., Spengler und Installationen, IIIa 940. **Magadlno:** Associazione sportiva, XI 3871. **Meggens:** Jans, Josef, Sitenrain, VII 11324. **Meltingen:** Michel, Adolf, Auto-transporte, III 17732. **Minusio:** Comune di Minusio, misurazione catastrale, XI 3881. **Monti della Trinita:** Reinighaus, Emilia, Signora, Kunstwerkstätte Malmil, XI 3879. **Montreux:** Gallay, A., pasteur, IIb 2562. **Moudon:** Dirlwächter, G.-Ph., agent d'affaires breveté, II 12320. **Münchenbuchsee:** Siedlungs-Baugenossenschaft, III 17750. **Münchens-stein:** Huggel, Ernst, Kunstgewerbe, V 18370. **Murgenthal:** Friedauniversand, Fräulein B. Englisch, IIIa 765. **Murten:** Turn- und Sportverlag, «Pro Leichtathletik», IIIa 2782. **Neuchâtel:** Action de propagande économique par le film, IV 3833. — Association suisse des infirmières et infirmiers diplômés, IV 3832. — Contemporains 1901, IV 3837. — FOMH. Caisse de remboursement des frais médicaux et pharmaceutiques, IV 873. — Jendly, R., technicien, IV 3835. **Nederrohrdorf:** 9. kantonaler Nationalturntag, VI 7132. **Nederseherli:** Flückiger, P., Spengler, Installationen, Eisenhandlung, III 17739. **Nidau:** Eigenheim-Baugenossenschaft «Seeblich», Ipsach, IVa 5258. — **Köchli, Hans, kaufmännischer Angestellter,** IVa 5262. **Nyon:** Bally, Henri, I 9933. — Société de sauvetage du lac Léman, section de Nyon, I 9925. **Oberburg (Bern):** Buri, Walter, Vertreter, IIb 1323. **Oberdiesbach:** Schwellegemeinde am Kiesenbach, III 17709. **Oberentfelden:** Fischer, R. G., VI 7138. **Oberentlisbaeh:** Bodmer, O., Gemeindegemeinschaft, VI 7136. **Olivone:** Patriziato di Ghirone, XI 3442. **Othmarsingen:** Fabrikkrankenkasse der Firma J. Disch Söhne, VI 7127. **Peseux:** Marell SA. confection, couture, lingerie dames, IV 3750. **Puldoos:** Gilliéron, R., «Suisse-grêle» agence de Puidoux, II 12279. **Rapperswil (St. Gallen):** Dietrich, Hermann, Malermeister, VIII 33004. **Rheinfelden:** Grell-Mergenthaler, Walter, mechanische Werkstätte, V 18381. — **Rals-Imr, B., Vertreter,** V 18376. **Roggwil (Thurgau):** Aebli, F., Dr., Tierarzt, IX 10367. **Rohr (Aargau):** Graf-Bongni, VI 7134. **Rorseheeh:** Hofer, Ernst, AG., IX 2956. — **Kurer, Hans,** IX 10379. **Rohrbaeh:** Gemeindegemeinschaft, IIIa 30. **Rothenburg:** Badertscher, Paul, Gärtner, Samenhandlung, VII 11296. **Rüti bei Büren:** Aebi-Dürrenmatt, Emil, mechanische Werkstätte, Va 2755. **St-Blaese:** Garage Terminus, Jean Wüthrich, IV 3836. **St. Gallen:** Bossart, A., Werbedienst im Fernverkehr, IX 10372. — **Hafen-Aerne, J.,** IX 10375. — **Härtsch, Hermann,** IX 10377. — **Honegger-Rüeggsegger, M., Frau,** IX 10356. — **Schmuziger, R.,** IX 10374. **Schönenberg (Zürich):** Schuler, Dominik, Gold- und Silberschriften, VIII 33280. **Selwyz:** Kantonales Militärdepartement Schwyz, Abteilung Vorunterricht, VII 11311. **Serneus:** Boner, Hans, Bau- und Möbelschreiner, X 5318. **Solothurn:** Droga Helvetica, Sektion Solothurn, Va 2754. **Suglez:** Burnier-Böle, Louis, agriculteur, à Nant, IIIa 3041. **Tafers:** Jekelmann, Franz, Schuhwaren, IIIa 2622. **Therwil:** Dannacher, Hans, Lederwarenfabrik, V 18366. **Thalwil:** Kappel & Stamm, Feinpapier- und Druckfarben, VIII 32084. **Uzwil:** Arbeiter-Turn- und Sportverein, IX 10369. **Vättis:** Bonderer, Hermann, Autotransporte, X 1414. **Versois:** Société de tir, I 9893. **Veytaux-Chillon:** Pulfer-Besse, Alfred, hort. jard. eff. du cimetière, IIb 2561. **Vira (Gambargno):** Corpo pompieri, XI 3826. **Waldstatt:** Gemeinde- und Steuerkasse, IX 10371. **Wallisellen:** Löffel-Meierhofer, Eduard, Möbelwerkstätte, VIII 20307. **Wängi:** Wohlfahrtsfonds der Weberei Wängi AG., VIIIc 3358. **Wattenwil:** Fluggenossenschaft Aeusere Allmend, III 17705. **Weinfelden:** Westermayer, G., Uhren-Optik, VIIIc 3362. **Wetzikon:** Stenographen-Verein Wetzikon, VIII 27560. **Wiehtrah:** Winnewisser, Gottfr., elektrische Installationen, III 17717. **Willisau:** Stöckli & Ludin, Möbelgeschäft, VII 11322. **Windisch:** Lüscher, J., elektrische Anlagen, VI 7129. **Winterthur:** Greutmann, Kurt, Vertretungen, Versand, VIIIb 2582. — **Meyer, Bruno, Damen- und Herren-Maschinenrederi,** VIIIb 3795. **Winznau:** Römisch-katholische Kirchengemeinde, Vb 365. **Wittenbaeh:** Schilling, K., IX 10373. **Wohlen (Aargau):** Biehse, K. A., VI 7139. **Würenlos:** Hablützel, Karl, Kanzlist, VIII 21405. **Zofingen:** Luehinger,

Erich, VI 7137. — **Schmid, Erwin,** VI 7141. **Zug:** Huwyler, Siegfried, Telegraphenbureau, VII 11313. **Zürich:** von Aesch, M., Frau, Akquisition, VIII 27580. — **Amsler, Robert E., Kaufmann-Ingenieur, Direktor,** VIII 35000. — **Ansorge, Emil, «Petroni»-Vertrieb der Schweiz,** VIII 35537. — **Bannert, F., Fräulein, Couture,** VIII 32929. — **Beyeler, Reinhard, Textilwarenhandlung** in gros und Vertretungen, VIII 32967. — **Blaukreuzverein Zürich 4, Hausverwaltung,** VIII 29059. — **Bodmer, Ernst, Werbe- und Verkaufsberater,** VIII 22150. — **Brenzikofer, Rosa, Fräulein, Filialleiterin,** VIII 34408. — **Bührer, Emil, elektrotechnische Werkstätte,** VIII 31010. — **Deschanden, Arnold, Tailleur,** VIII 9254. — **Dektiv-Bureau, Adolf Schenkel,** VIII 35628. — **Egli, John J., Kartonagen, Damentaschen, Neuheiten,** VIII 19556. — **Erdin, Joseph W., chemische Produkte,** VIII 31922. — **Freiburgans, Ernst, technisches Bureau,** VIII 33136. — **Genossenschaft für Inlandkohle, Bern, Geschäftsstelle Zürich,** VIII 35476. — **Gujer-Jenny, Felix, Primarlehrer,** VIII 10799. — **Hermann, Friedrich, Architekt (Verwaltung Liegenschaft Englisshviertelstrasse 30),** VIII 29137. — **Hilfswerk für die evangelische Jugend Hollands,** VIII 34274. — **Hofer, Werner, Gummiprodukte,** VIII 35630. — **Holenstein, Paul, Heimatkunstkartenvertrieb,** VIII 26890. — **Kanton-zürcherischer Eishockey-Verband,** VIII 21438. — **Kaufmann, Gottfried, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen,** VIII 35613. — **Keller, Ernst, Kinder-Ausstatter,** VIII 30592. — **Keller, Rudolf, Maschinentechniker,** VIII 21452. — **Landau, Georg, AG., Zürich, Bijouterie, Edelsteine,** VIII 9254. — **Marehionni, Mario, Damenkonfektion,** VIII 33162. — **Meyer, Lorentz, Dr. med., Spezialarzt FMH. für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe,** VIII 21665. — **Möbelhaus Bleiche GmbH.,** VIII 21698. — **Motrac AG.,** VIII 8594. — **Nievergelt, Johannes, Lederwaren,** VIII 22828. — **Pedroni, Renato, Confiseur,** VIII 25096. — **Pfadfinder-Korps «Hans Waldmann»,** VIII 32348. — **Pfister-Papier AG.,** VIII 19606. — **Richter, Adolf, Buchhalter,** VIII 33735. — **Ruopp, J., Delikatessen, Kolonialwaren, Filiale Seestrasse 97,** VIII 30848. — **Schenkel, Adolf, Privat-Druckerei,** VIII 35628. — **Schweizer Spende, Abteilung Naturaliensammlung, Zentrallausschuss,** VIII 9176. — **Schweizerisch-jugoslawisches Hilfskomitee,** VIII 20652. — **Schweizerische Theaterschule AG.,** VIII 20977. — **Stahel, Otto, Nachfolger von Walter Hüssler, mechanische Schlosser- und Kunstschmiede,** VIII 35606. — **Verband von Importeuren der Fisch- und Fischproduktbranche (VIF.),** Basel, Sekretariat Zürich, VIII 22736. — **Vollenweider, Karl, elektrische Apparate «Vawo»,** VIII 35602. — **Walter, Marcel, Maschinentechniker,** VIII 26757. — **Wehrli-Spörri, F., Frau,** VIII 35627. — **Werbustudio Hoffmann, Uraniastrasse 35,** VIII 33998. — **Willi, Hanna (Hanna Bühler-Willi), Journalistin,** VIII 27064. **Zurzach:** Widmer, F., Gartenbau, Blumengeschäft, VI 7133.

9^e édition de la brochure concernant l'impôt fédéral sur le chiffre d'affaires

Cette nouvelle édition revue et corrigée, qui vient de sortir de presse, contient tous les textes législatifs en vigueur jusqu'à présent. La disposition de ces derniers est considérablement améliorée; ainsi, par exemple les sous-titres imprimés en son temps ont été rétablis. La brochure sera donc de plus grande utilité que les précédentes. La révision de la brochure a été effectuée en collaboration avec la Section de l'impôt sur le chiffre d'affaires de l'Administration fédérale des contributions, de sorte qu'elle est parfaitement au point. Malgré l'augmentation du nombre de pages par rapport à l'ancienne brochure, le prix reste inchangé: il est de 90 ct. l'exemplaire (port compris). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux III 5600, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Aktiengesellschaft Bellevue-Palace Grand Hotel und Bernerhof in Bern

XXXI. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag 14. Juni 1945, nachm. 5 Uhr 30, im Bellevue-Palace-Hotel in Bern

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1944.
3. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren sowie Décharge-erteilung an Verwaltungsrat, Kontrollstelle und Direktion.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.
6. Unvorhergesehenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1944 sowie der Rapport der Kontrolleure liegen ab 4. Juni 1945 beim Sitz der Gesellschaft den Aktionären zur Einsicht auf. Die Zulassungskarten werden bei Vorweisung der Titel oder des Depotscheines bis am 12. Juni 1945 bei der Kantonalbank von Bern ausgehändigt.

Bern, den 1. Juni 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Basel

Die Aktionäre werden hiermit eingeladen, an der

80. ordentlichen Generalversammlung

welche Freitag 15. Juni 1945, vormittags 10 1/2 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft, Albananlage 7 in Basel, stattfinden wird, teilzunehmen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1944.
2. Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses per 31. Dezember 1944.
4. Entlastung der Verwaltung.
5. Festsetzung der zu verteilenden Dividende.
6. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Stellvertretern zur Prüfung der Jahresrechnung 1945.
7. Wahlen in den Verwaltungsrat.
8. Verschiedenes.

Die Eintrittskarten können vom 8. Juni bis 15. Juni 1945 an der Hauptkassa der Gesellschaft bezogen werden.

Basel, den 1. Juni 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

Volkswirtschaftler

Dr. oec. publ., Kaufmann, hätte einige Tage pro Woche frei zur Bearbeitung wirtschaftlicher Fragen aller Art. Anfragen unter Hab 327-1 an Publicitas Bern.

Représentant,

20 ans de pratique en ventes et organisation, connaissant l'horlogerie, l'automobile, les moteurs, cherche maison suisse de 1er ordre à représenter outre-mer ou ailleurs. N 40
Faire offres sous chiffres P 10295 N à Publicitas La Chaux-de-Fonds.

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB.)

Ueber die Erbschaft des am 26. Mai 1945 verstorbenen

Looser-Meier Werner,

Kaufmann, von Nesslau, wohnhaft gewesen Stationsstrasse 53, St. Gallen W, ist das öffentliche Inventar verlangt worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verstorbenen, mit Einschuss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum 1. Juli 1945 dem Waisenam St. Gallen anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren. Artikel 590, 582 ZGB.

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

St. Gallen, den 29. Mai 1945.

G 68

Bezirksamt St. Gallen.

FABRIQUE DE PÂTES DE BOIS DE LA DOUX, ST-SULPICE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mardi 12 juin 1945, à 12 heures, Effingerstrasse 2, 2^{me} étage, à Berne.

Ordre du jour: 1. Rapport du conseil. — 2. Rapport de Messieurs les vérificateurs des comptes. — 3. Vote sur les conclusions de ces rapports. — 4. Nominations statutaires. — 5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront à la disposition des actionnaires dès le 1^{er} juin 1945, chez Messieurs DuPasquier, Montmolin & Cie, à Neuchâtel, qui délivreront les cartes d'admission contre présentation des actions ou pièces justificatives. N 39
St-Sulpice, le 29 mai 1945. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Eisenbahngesellschaft Uerikon - Bauma

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 16. Juni 1945, 14 1/2 Uhr, im Gastho. zum Hirschen in Hinwil

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1944.
2. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und ihrer 3 Ersatzmänner für das Jahr 1945/46.

Die Vorlagen zu 1 und der Revisorenbericht liegen im Verwaltungsbureau zu Hinwil für die Aktionäre zur Einsicht auf.

Hinwil, den 1. Juni 1945.

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Inserieren auch Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt!

Avviso ai possessori di biglietti della Banca nazionale del Belgio

La Legazione del Belgio in Svizzera comunica:

I biglietti della Banca nazionale del Belgio di 100, 500, 1000 e 10 000 franchi che, in virtù del decreto-legge del 6 ottobre 1944, non hanno più corso legale, debbono essere dichiarati al Ministero delle finanze belga e depositati presso una banca autorizzata. L'ammontare dei biglietti dichiarati e depositati nei termini fissati sarà accreditato in franchi belgi all'ufficio belga degli assegni postali in un conto temporaneamente indisponibile fino a concorrenza del 40% e per i rimanenti 60% in avere bloccato. La presentazione e la dichiarazione dei biglietti di banca non conferisce tuttavia il diritto al convalidamento di essi e il Ministero delle finanze del Belgio si riserva, dopo esame di ogni singolo caso, di rifiutare l'accettazione.

1. Biglietti detenuti in Svizzera

I possessori in Svizzera di biglietti della Banca nazionale del Belgio sono invitati a dichiarare e depositare i biglietti che si trovano in Svizzera. I depositi e le dichiarazioni saranno ricevuti nelle diverse sedi in Svizzera della Società di banca svizzera a Basilea, quale banca autorizzata dal regio governo del Belgio. Essi potranno essere effettuati fino al 23 giugno al più tardi e saranno accompagnati dei documenti giustificativi di proprietà e dell'origine dei biglietti. La Società di banca svizzera tiene a disposizione degli interessati i formulari di dichiarazione prescritti.

All'atto del deposito i biglietti di banca saranno perforati. Se il Ministero delle finanze belga ne rifiuta l'accettazione, essi saranno restituiti ai possessori ugualmente perforati.

2. Biglietti detenuti nel Belgio e nei paesi esteri

Le persone stabilite o residenti in Svizzera, proprietari o detentori di biglietti della Banca nazionale del Belgio trovatisi fuori del territorio svizzero dovranno dichiararli fino al 23 giugno 1945 al più tardi, direttamente alla Legazione del Belgio a Berna o ai consolati del Belgio in Svizzera. Questi tengono alla disposizione degli interessati i formulari di dichiarazione prescritti. Il Ministro delle finanze del Belgio fisserà i termini e le modalità per il deposito dei biglietti dichiarati; il deposito deve corrispondere esattamente alla dichiarazione.

Berna, 30 maggio 1945.

326

Vereinigte Webereien Sernftal, Engi (Glarus)

Wir beehren uns, die tit. Aktionäre am Montag den 11. Juni 1945, 15 Uhr 30, zu der im Hotel Schwanderhof in Schwanden stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

einzuladen. Dics hat folgende Tagesordnung zu erledigen:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 17. April 1944.
2. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1944.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle.
4. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an die Geschäftsorgane,
 - h) Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahlen des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Für die Stimmerichtigkeit ist § 11 der Statuten massgebend. Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien bei der Glarner Kantonalbank in Glarus, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur, der Schweizerischen Kreditanstalt, Filiale Glarus, der Ersparnkasse Matt und Engi in Engi und am Sitze der Gesellschaft in Engi bezogen werden.

Die Originale der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle liegen vom 1. Juni 1945 an zur Einsichtnahme der tit. Aktionäre am Sitze der Gesellschaft in Engi auf.

VEREINIGTE WEBEREIEN SERNF TAL;
Der Verwaltungsrat.

F. Hoffmann-La Roche & Co., Aktiengesellschaft, Lausanne

XXVII. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch 13. Juni 1945, um 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Basler Handelsbank in Basel

TAGESORDNUNG:

1. Prüfung und Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1944.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Bestimmung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Diverses.

Behufs Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis zum 8. Juni 1945 einschliesslich an den Kassen der Basler Handelsbank in Basel, Genf, Zürich sowie bei der Firma F. Hoffmann-La Roche & Co. Aktiengesellschaft in Basel, Grenzacherstrasse 124, gegen Empfangsschein und Zutrittskarte zu hinterlegen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes liegen ab heute zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, 1. Juni 1945. Q 165 DER VERWALTUNGSRAT.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

BÂLE **Zürich** **Genève** **Lausanne**

St.-Albananlage 1 Bahnhofstrasse 66 Rue du Mont-Blanc 3 Grand-Chêne 1

Sexualschwäche

Müdigkeit, Schläpheit, vorzeitiges Altern, Energielosigkeit, Nervenzerrüttung, Depressionszustände rechtzeitig bekämpfen mit SEXVIGOR. Seine wertvollen Stoffe, wie Hormone, Lecithin, Kola, helfen verlorengegangene Kräfte wieder erneuern und machen aus Ihnen wieder einen Menschen voll Energie und Kraft.



Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen in wirksamer Dosisierung: Hormone, Lecithin, Phosphat, Eisen, Calcium, Kola-, Pflanz- und Yohimbe-Extrakte.

Probepackung 50 Tabletten Fr. 6.50
Originalpackung 100 Tabl. Fr. 12.—
Kurzpackung 300 Tabletten Fr. 32.50
In allen Apotheken.

franz. Spezialität

Depot und Versand durch:
ZÜRICH: Victoria-Apotheke, Dr. Eglhoff, Bahnhofstrasse 71
BASEL: Markt-Apotheke, Marktgasse 5
BERN: Apotheke Dr. Studer, Spitalg. 32
ST. GALLEN: Hecht-Apotheke Hausmann
LUZERN: Central-Apotheke, Rickli & Cie.
SCHAFFHAUSEN: Quidort-Apotheken
CHUR: Landi-Apotheke, Poststrasse
LAUSANNE: Pharmacie de l'Étoile
GENÈVE: Pharmacie Junod

L 136

Oeffentliches Inventar

(Artikel 582 ZGB.)

Erblasserin:

Witwe Adèle Neuhofer,

geborene Haas, geboren am 23. Februar 1865, in Basel Birsigstrasse 97, gewesene Witwe des am 18. Mai 1929 verstorbenen Georg Neuhofer, Optiker, von Basel.

Eingabefrist für Gläubiger und Schuldner des Erblassers, einschliesslich Bürgschaftgläubiger, bis 26. Juni 1945, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Artikel 590 ZGB. Q 168

Basel, den 30. Mai 1945.

Erbschaftsamt Basel-Stadt.

Jutesäcke

(alle Sorten und Grössen) kauft und verkauft
H. GUT, Sackhandlung, Bässersdorf-Zürich

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registraturen. Kostenlose Beratung.



Textilrohstoffe

Gutfundierte Transithandelsfirma sucht aktive Mitarbeiter zum Wiederaufbau ihres internationalen Geschäftes. Kenner der Woll- und Baumwollabfallbranche bevorzugt. Für kapitalkräftige Bewerber Gelegenheit zu späterer Beteiligung. Offerten unter Chiffre OFA 4295 A an Orell-Füssli-Annoncen AG. Zürich.

RUF
ORGANISATION

Rasche Übersicht

bietet Ruf-Griff in unüberöffneter Weise. Ein Blick auf die Leitkarte orientiert je über einen Block von 25 Adressen. Das gewünschte Konto liegt zur Hand.

Rote Reiter signalisieren das Fehlen eines Kontos — blaue Reiter erinnern an Termine.

Die Arbeit wird einfach, zweckmässig und fehlerfrei.

Ein Anruf bei Ruf bringt Ihnen den Griff-Prospekt mit plastischer Darstellung.

RUF - BUCHHALTUNG
AKTIENGESELLSCHAFT
Zürich, Löwenstr. 19, Tel. 25 78 80

Plachen
aus rein gutem,
wasserdicht
imprägniertem
Segel.

**Sack-Fabrik
Bern**

Belgique- Luxembourg

Désire entrer en relation avec ferme suisse pouvant exporter ses produits. Ecrire sous chiffres G 61940 x à Publicitas Genève.

Warenumsatzsteuer

(9. ergänzte Auflage)

Die verschiedenen im Schweizerischen Handelsamtsblatt bisher erschienenen, noch gültigen Texte sind in einer Broschüre von 56 Seiten zusammengefasst. Sie ist zum Preis von Fr. —.90 (Porto inbegriffen) bei Vorzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 5800 erhältlich. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erwünscht.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.